

Jahresbericht 2021

Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

DIE BERTELSMANN STIFTUNG

Die Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn errichtet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist eine operative Stiftung, die alle Projekte eigenständig konzipiert, initiiert und bis zur Umsetzung begleitet.

DER VORSTAND

Der Stifterwille ist maßgeblich für das Handeln der Stiftung. Der Vorstand trägt als Team die Verantwortung für die Programmarbeit.



Dr. Ralph Heck



Liz Mohn

(bis 20.06.2021)



Dr. Jörg Dräger



Dr. Brigitte Mohn

DIE MEGATRENDS UND THEMEN



BILDUNG



DEMOKRATIE



EUROPA



GESUNDHEIT



WERTE



WIRTSCHAFT

WEBLINKS

WWW.BERTELSMANN-STIFTUNG.DE



www.bertelsmann-stiftung.de/podcast



www.facebook.com/BertelsmannStiftung



www.instagram.com/bertelsmannstiftung



www.linkedin.com/company/bertelsmann-stiftung



www.twitter.com/BertelsmannSt



www.xing.com/companies/bertelsmannstiftung



www.youtube.com/user/BertelsmannStiftung



INHALT

04	Vorwort	35	Corporate Communications
06	Nachhaltiges Wirken	36	Corporate Operations
08	Finanzen	38	Verbundene gemeinnützige Institutionen
08	Gesamtaufwand	40	Akademie für Manuelle Medizin gGmbH, Bertelsmann Foundation North America
10	Finanzierung	41	CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH, Founders Foundation gGmbH
11	Vermögensübersicht	42	Fundación Bertelsmann, Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung
12	Human Resources	43	Phineo gAG, Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung
13	Unsere Standorte	44	Reinhard Mohn Stiftung, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
14	Verantwortung	45	Weisse Liste gGmbH, Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH
16	Gremien	46	Ansprechpartner:innen auf einen Blick
18	Unsere Themen auf einen Blick	50	Danksagung
20	Programme und Projektaktivitäten	51	Impressum
20	Arbeit neu denken		
21	Deutschland und Asien		
22	Europas Zukunft		
23	Integration und Bildung		
24	Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur		
25	Lebendige Werte		
26	LebensWerte Kommune		
27	Lernen fürs Leben		
28	Megatrends		
29	Nachhaltig Wirtschaften		
30	NEUE STIMMEN		
31	Unternehmen in der Gesellschaft		
32	Versorgung verbessern – Patienten informieren		
33	Wirksame Bildungsinvestitionen		
34	Zukunft der Demokratie		

VORWORT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 stand im Zeichen großer gesellschaftlicher Herausforderungen und Veränderungen. Die Coronapandemie beeinflusste maßgeblich den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Alltag. Zugleich hat die Digitalisierung unsere Lebens- und Arbeitswelt – auch in der Bertelsmann Stiftung – noch stärker durchdrungen. Das bietet Chancen, birgt aber auch Risiken und bringt neue Aufgaben mit sich.

Vor diesem Hintergrund sehen wir unsere Stiftungsarbeit als eine Verpflichtung, mit fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Konzepten zum öffentlichen Diskurs beizutragen. So präsentierten wir im vergangenen Jahr tiefgreifende Analysen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zu den Auswirkungen der Pandemiesituation auf die Bürger:innen. Darüber hinaus machten wir auf die Potenziale digitaler Innovationen und die Bedeutung der Nachhaltigkeit für Gesellschaft und Wirtschaft aufmerksam. Außerdem war es uns ein besonderes Anliegen, Wege aufzuzeigen, wie Künstliche Intelligenz und Algorithmen für das Gemeinwohl genutzt werden können. Die Bedeutung der Bildung für unsere Gesellschaft haben wir in unserer Arbeit sehr deutlich gemacht. Zum Thema Gesundheit haben wir wichtige Anstöße gegeben.

Mit Expertisen zur Bilanz der Großen Koalition, zur Wechselstimmung im Land sowie zur Erwartungshaltung an die neue Ampelregierung begleiteten wir über das letzte Jahr hinweg die politischen Debatten. Bemerkens- und begrüßenswert ist aus unserer Sicht die Tatsache, dass sich die neue Koalition viele Reformen vorgenommen hat, für die wir als Bertelsmann Stiftung seit Längerem argumentieren.

Wer auf Veränderungen pocht, muss zugleich immer in den Spiegel blicken. Um unsere Stiftungstätigkeit noch besser den Anforderungen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Wandels anzupassen, haben wir im Jahr 2021 intensiv an einer Weiterentwicklung unserer Strategie gearbeitet. Die Themen Demokratie, Europa, Wirtschaft, Digitalisierung, Gesundheit sowie Bildung und die Zukunft der nächsten Generation bilden die Fixsterne unserer Arbeit.

Unsere vielfältigen Kompetenzen werden wir noch gezielter bündeln und verstärkt stiftungsübergreifend agieren. Wir wollen auch künftig Debatten anstoßen, Chancen für Fortschritt aufzeigen und Impulse für breite gesellschaftliche Teilhabe setzen. Das war auch der Anspruch unseres Gründers Reinhard Mohn, dessen 100. Geburtstag wir im Jahr 2021 mit einer Vielzahl von Aktivitäten gefeiert haben. Und ganz im Sinne von Reinhard Mohn ist es unser Wunsch, „bei der Besserung der Dinge behilflich zu sein“. Wie wir dies im vergangenen Jahr gestaltet haben, erfahren Sie im vorliegenden Bericht.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünscht Ihnen
Ihr



Dr. Ralph Heck

NACHHALTIGES WIRKEN

Mit ihren Projekten, Studien und Veranstaltungen regt die Bertelsmann Stiftung Debatten an und gibt Impulse für gesellschaftliche Veränderungen. Gemeinnützige Arbeit und nachhaltige Wirkung sind die Grundlagen ihres Handelns. Die Initiativen der Stiftung zeigen nicht nur Lösungen auf, sondern schaffen empirisch gestützte Orientierung in einer breiten Öffentlichkeit. Wenn es gelingt, Veränderungen anzustoßen und nachzuweisen, kann die Gesellschaft insgesamt positiv vorangebracht werden. Menschen bewegen, Zukunft gestalten – dazu gehört auch eine transparente Dokumentation der Stiftungsarbeit.



326
MITARBEITER:INNEN*



5
STANDORTE
WELTWEIT



OPERATIV
GEMEINNÜTZIG
UNPARTEIISCH

* Diese Anzahl ist ohne Mitarbeiter:innen der verbundenen gemeinnützigen Organisationen.



50
PROJEKTE




250

PRÄSENZ-, HYBRID- UND DIGITAL-
VERANSTALTUNGEN



1,8 MRD.

EURO FÜR
GEMEINNÜTZIGE ARBEIT
SEIT BESTEHEN



66

MILLIONEN EURO
GESAMTAUFWAND

GESAMTAUFWAND* in Tausend Euro

Die Bertelsmann Stiftung ist eine operative Stiftung, die die Steuerung ihrer Projekte grundsätzlich selbst vornimmt und auch selbst finanziert. Der Gesamtaufwand wird im Folgenden dargestellt. Zugleich bestehen zu bestimmten gemeinnützigen Institutionen besondere Verbindungen. Diese unterstützt die Bertelsmann Stiftung ideell und finanziell. Zur Erhöhung der Transparenz werden die Projektausgaben getrennt nach Ausgaben für die operativen Projekte (Programme und Sonderprojekte) sowie nach Zuwendungen an verbundene gemeinnützige Institutionen dargestellt.

Gesamtaufwand

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der vorläufige Gesamtaufwand der Bertelsmann Stiftung 65,8 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr wurden 2021 aufgrund coronabedingter Budgetanpassungen 8 Mio. Euro weniger verausgabt. Seit ihrem Bestehen hat die Bertelsmann Stiftung insgesamt ca. 1,8 Mrd. Euro für gemeinnützige Arbeit zur Verfügung gestellt.

Programme und Sonderprojekte	2020		41.178
	2021		35.432
Zuwendungen zugunsten verbundener gemeinnütziger Institutionen	2020		11.305
	2021		11.571
Programmnahе Dienstleistungen	2020		4.744
	2021		4.077
Kommunikation	2020		6.862
	2021		5.682
Administration	2020		9.794
	2021		9.059
Gesamtaufwand	2020		73.883
	2021		65.821

* Finanzdaten 2020 testiert / Finanzdaten 2021 vorläufig (Stand: 15. Februar 2022)

Programmaufwand*

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Bertelsmann Stiftung 35,4 Mio. Euro für die direkte Programmarbeit ausgegeben. Damit reduziert sich das Niveau des Vorjahres um 5,7 Mio. Euro.

Programme und Sonderprojekte	2020	2021
Arbeit neu denken	1.082	1.234
Deutschland und Asien	1.361	372
Europas Zukunft	3.377	2.887
Integration und Bildung	4.185	3.494
Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur	1.505	1.735
Lebendige Werte	1.954	1.496
LebensWerte Kommune	5.456	4.534
Lernen fürs Leben	2.661	2.146
Megatrends	2.879	2.251
Nachhaltig Wirtschaften	4.172	4.486
NEUE STIMMEN**	595	533
Unternehmen in der Gesellschaft	2.147	1.575
Versorgung verbessern – Patienten informieren	2.603	2.412
Wirksame Bildungsinvestitionen	2.894	2.723
Zukunft der Demokratie	3.016	2.528
Sonderprojekte***	1.291	1.026
	41.178	35.432

Verbundene gemeinnützige Institutionen*

Die Zuwendungen der Bertelsmann Stiftung an die verbundenen Institutionen haben im Vergleich zu 2020 um ca. 0,3 Mio. Euro auf 11,6 Mio. Euro zugenommen.

Verbundene gemeinnützige Institutionen	2020	2021
Internationale Stiftungen		
Bertelsmann Foundation North America	2.518	2.250
Fundación Bertelsmann, Barcelona	2.508	2.466
Beteiligungen		
Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH	910	910
Founders Foundation gGmbH	3.200	3.400
Phineo gAG	500	500
Weisse Liste gGmbH	500	740
Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH	599	702
Partner		
Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung	268	297
Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung	300	304
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe	2	2
Zuwendungen an verbundene Institutionen	11.305	11.571
Summe Programme, Sonderprojekte und verbundene Institutionen	52.483	47.003

* Finanzdaten 2020 testiert / Finanzdaten 2021 vorläufig (Stand: 15. Februar 2022)

** NEUE STIMMEN wird als eigenständiges Projekt ohne Programmzuordnung geführt.

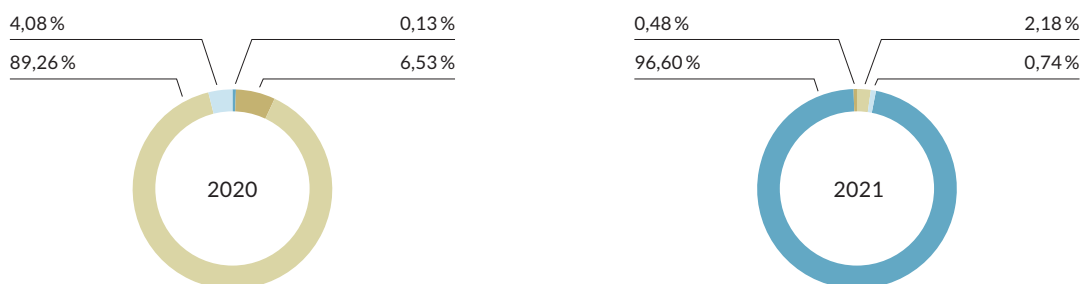
*** Inkl. nachlaufender Aufwendungen für Zukunft der Zivilgesellschaft, das zum 1.1.2021 in andere Programme überführt wurde.

FINANZIERUNG* in Tausend Euro

Finanzierung der Stiftungstätigkeit

Nachdem die Bertelsmann Stiftung im Vorjahr keine Erträge aus ihrer mittelbaren Beteiligung an der Bertelsmann SE & Co. KGaA erhalten hat, flossen ihr im Geschäftsjahr 2021 wieder 122,2 Mio. Euro zu. Damit konnte die Bertelsmann Stiftung ihre gemeinnützige Projektarbeit im Wesentlichen aus diesen Beteiligungserträgen finanzieren. Darüber hinaus erhielt sie weitere Mittel aus Kooperationen, der Verwaltung ihres Vermögens sowie sonstige Erträge in Höhe von 4,3 Mio. Euro. Insgesamt standen damit im Geschäftsjahr 2021 für die gemeinnützige Projektarbeit 126,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Gemäß ihrer Satzung führt die Bertelsmann Stiftung Mittel einer freien Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 der Abgabenordnung zu. Im Geschäftsjahr 2021 wurde diese Rücklage um 46 Mio. Euro auf 560 Mio. Euro erhöht.



	2020	2021
● Erträge aus Beteiligungen	16,7	122.225,9
● Spenden, Erträge aus Kooperationen	878,4	612,6
● Erträge aus Vermögensverwaltung	12.004,4	2.764,7
● Sonstige Erträge	548,8	931,4
Summe Erträge	13.448,3	126.534,6

Vermögensverwaltung

Das liquide Stiftungsvermögen wird mit dem Ziel eines dauerhaften Vermögenserhalts sowie der Erwirtschaftung laufender Erträge investiert. Diese Ziele werden durch eine Vermögensanlagestrategie umgesetzt, die sich im Kern aus breit diversifizierten und international aufgestellten Portfolien sowie einem ausgewogenen Risiko-/Renditeverhältnis zusammensetzt.

Strategische Allokationen erfolgen in die Assetklassen Renten, Aktien sowie Immobilien und Liquidität. Durch taktische Über- und Untergewichtungen der Assetklassen sowie der Fremdwährungen werden das aktuelle Marktumfeld sowie Sonderthemen berücksichtigt. Für diese Vermögensanlagestrategie hat der Vorstand der Bertelsmann Stiftung eine Anlagerichtlinie vorgegeben. Der vom Vorstand eingesetzte Anlagebeirat berät die Stiftung bei der Vermögensanlage und gibt basierend auf den aktuellen Markterfordernissen und im Rahmen der Anlagerichtlinie Empfehlungen zu der strategischen Assetallokation.

* Finanzdaten 2020 testiert / Finanzdaten 2021 vorläufig (Stand: 15. Februar 2022)

VERMÖGENSÜBERSICHT*

der Bertelsmann Stiftung zum 31. Dezember 2021

AKTIVA in Tausend Euro	2020	2021
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	74.403,5	70.710,5
Finanzanlagen:		
Beteiligungen	601.752,3	601.989,7
Wertpapiere des Anlagevermögens	586.544,7	616.763,4
Summe Anlagevermögen	1.262.700,5	1.289.463,6
Umlaufvermögen		
Vorräte	32,3	50,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126,8	130,2
Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.730,9	56.938,2
Flüssige Mittel	20.542,6	2.572,1
Summe Umlaufvermögen	30.432,6	59.690,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	365,8	232,9
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverwaltung	61,1	114,7
Bilanzsumme Aktiva	1.293.560,0	1.349.501,9
Treuhandvermögen	5.870,8	6.005,5
PASSIVA in Tausend Euro	2020	2021
Stiftungskapital	619.709,2	619.710,3
Rücklagen		
§ 62 (1) Nr. 3 AO (freie Rücklage)	514.000,0	560.000,0
§ 62 (1) Nr. 1 AO (Rücklage für satzungsgemäße Zwecke)	39.328,2	44.579,8
Vermögensumschichtungen	22.494,5	22.393,5
Summe Rücklagen	575.822,7	626.973,3
Mittelvortrag	56.486,1	59.915,2
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen	32.195,3	35.837,7
Sonstige Rückstellungen	6.628,7	3.774,5
Summe Rückstellungen	38.824,0	39.612,2
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.701,5	2.163,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1.015,4	1.127,4
Summe Verbindlichkeiten	2.716,9	3.290,9
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1,1	0,0
Bilanzsumme Passiva	1.293.560,0	1.349.501,9
Treuhandverbindlichkeiten	5.870,8	6.005,5

* Finanzdaten 2020 testiert / Finanzdaten 2021 vorläufig (Stand: 15. Februar 2022)

HUMAN RESOURCES*

Attraktiver Arbeitgeber

Unseren Mitarbeiter:innen bieten wir eine systematische Personalentwicklung, internationale und kulturelle Vielfalt sowie eine partnerschaftliche Arbeits- und Lernkultur. Im Dialog zwischen Mitarbeiter:innen, Führungskräften und Human Resources gestalten wir persönliche Entwicklungsperspektiven und legen mögliche Karriereschritte und Entwicklungsmaßnahmen fest. Dazu bieten wir spannende Entwicklungsmöglichkeiten wie Trainingsangebote, Coachings, Mentoring und Entsendungen an unsere internationalen Standorte.

www.bertelsmann-stiftung.de/de/karriere

Nachwuchsförderung

Zur gezielten Nachwuchsförderung bietet die Bertelsmann Stiftung seit 2008 das Junior Professionals Program an. Bis zu vier Mitarbeiter:innen qualifizieren sich zu Project Managern mit interdisziplinärem und internationalem Fokus. 31 Studierende und Hochschulabsolvent:innen absolvierten im Jahr 2021 ein Praktikum in der Bertelsmann Stiftung.

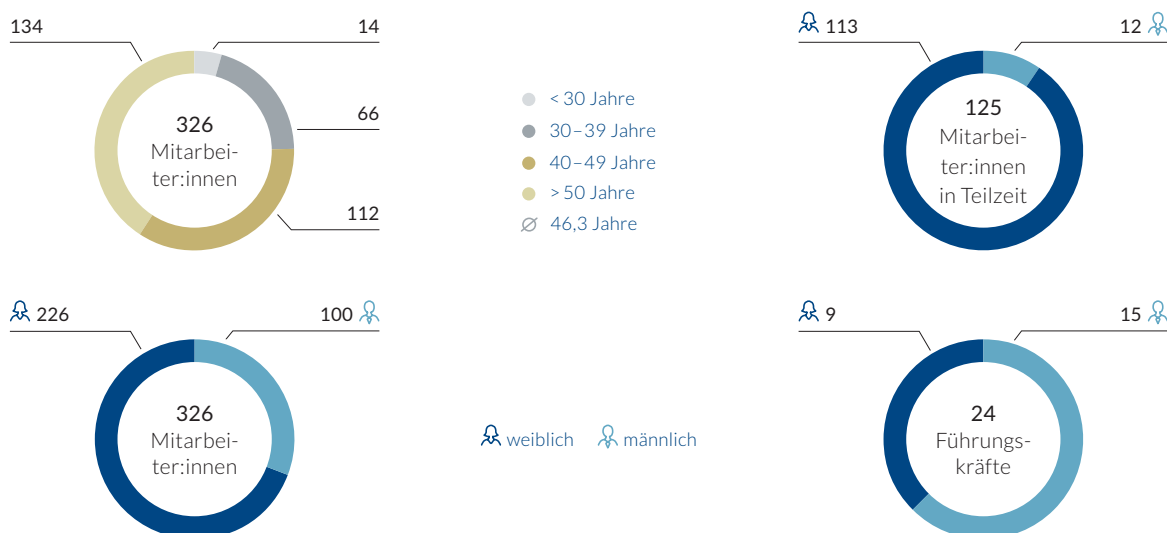
Diversity und Work-Life-Balance

Diversity-Management ist ein wichtiger Baustein unserer Personalarbeit. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt bekennen wir uns dazu, uns für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einzusetzen. Wir schaffen die nötigen Rahmenbedingungen, damit möglichst viele Menschen „unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität“ an der Arbeitswelt in der Stiftung teilhaben können.

Besonderen Wert legen wir auf eine gute Work-Life-Balance. Die Personalpolitik in der Bertelsmann Stiftung ist darauf ausgerichtet, Mitarbeiter:innen Flexibilität in ihrer Lebensplanung zu ermöglichen. Dazu zählen besonders eine flexible Gestaltung der Tagesarbeitszeit, die Möglichkeit eines Sabbaticals sowie Homeoffice und Teilzeitmodelle.

Gesundheitsförderung

Das Thema Gesundheit hat eine besondere Bedeutung für unsere Personalarbeit. Gemeinsam mit dem Betriebsrat gestalten wir die Rahmenbedingungen, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter:innen zu fördern. Dazu gehören unter anderem Präventionsmaßnahmen, Vorsorgeprogramme und ein umfangreiches Sport- und Gesundheitsprogramm.



* Die Zahlen sind ohne Mitarbeiter:innen der verbundenen gemeinnützigen Organisationen.

UNSERE STANDORTE



GÜTERSLOH

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh
Deutschland

BERLIN

Bertelsmann Stiftung,
Haus Berlin
Werderscher Markt 6
10117 Berlin
Deutschland

BARCELONA

Fundación Bertelsmann
Travessera de Gràcia,
47-49
08021 Barcelona
Spanien

WASHINGTON

Bertelsmann Foundation
North America
1108 16th St, NW
Washington, DC 20036
USA

BRÜSSEL

Büro Bertelsmann Stiftung
Rond-Point Schumann 11
4. Etage
B-1040 Brüssel
Belgien

VERANTWORTUNG

Freiheit, Menschlichkeit, Solidarität – diese Werte tragen wir nicht nur mit unseren vielseitigen Projekten nach außen, sondern leben sie auch innerhalb der Bertelsmann Stiftung. Dabei steht die Verantwortung für die Gesellschaft und unsere Mitarbeiter:innen stets im Mittelpunkt.

Verantwortungsbewusstes Handeln

Als gutes stifterisches Handeln versteht die Bertelsmann Stiftung mehr als nur die Einhaltung von Recht und Gesetz. Vielmehr dient der rechtliche Rahmen als Grundlage für die gemeinnützige Arbeit, die durch das verantwortungsbewusste Handeln gegenüber Mensch und Gesellschaft nach den Grundsätzen der Stiftung geprägt wird. Dieses Verantwortungsbewusstsein steht sowohl bei den Projekten der Bertelsmann Stiftung als auch bei den internen Abläufen an erster Stelle.

Kommunikation und Transparenz

Die Bertelsmann Stiftung lebt eine transparente Kommunikation als Ausdruck ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Um das Vertrauen der Gesellschaft in das Handeln der Stiftung weiter zu stärken, stellen wir der Öffentlichkeit die wesentlichen inhaltlichen und wirtschaftlichen Informationen über unsere Tätigkeit zur Verfügung. Dieses Vorgehen sehen wir als selbstverständlichen Bestandteil unserer gemeinnützigen Arbeit.



Datenschutz

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist für uns selbstverständlich. Wir haben umfangreiche technische und organisatorische Schutzmaßnahmen getroffen, um personenbezogene und andere sensible Daten vor zufälligen oder vorsätzlichen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt sowie den rechtlichen Entwicklungen angepasst. Datenschutz hat somit einen sehr hohen Stellenwert innerhalb der Bertelsmann Stiftung.

Vertragsabwicklung

In der Bertelsmann Stiftung wird sorgfältig auf eine gut dokumentierte und klare Vertragsabwicklung geachtet. Darum werden Verträge ausschließlich schriftlich geschlossen und von der Rechtsabteilung geprüft. Nach dem Vier-Augen-Prinzip werden alle rechtlich relevanten Erklärungen mit einer finanziellen Verpflichtung von über 5.000 Euro (brutto) von zwei vertretungsberechtigten Personen unterschrieben. Ab einem bestimmten Vertragsvolumen ist zudem zwingend die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds erforderlich.

Externe Leistungen

Bei der Inanspruchnahme von externen Leistungen ist es eine Verpflichtung der Bertelsmann Stiftung, sicherzustellen, dass die Mittel sparsam, sinnvoll und effektiv eingesetzt werden. Die Konditionen müssen der Qualität der empfangenen Leistung angemessen sein. Honorare werden stets unter Beachtung der Gemeinnützigkeit der Bertelsmann Stiftung verhandelt und entrichtet.

Korruptionsvermeidung

In der Bertelsmann Stiftung wird Bestechlichkeit nicht toleriert. Durch Aufklärung und Präventionsmaßnahmen soll zudem sichergestellt werden, dass auch versehentlich kein Verdacht entsteht. Wenn Mitarbeiter:innen im Rahmen ihrer Tätigkeit Geschenke oder sonstige Vorteile angeboten werden, sind diese dazu verpflichtet, umgehend ihre Vorgesetzten zu informieren, um die Rechtmäßigkeit des Angebots prüfen zu lassen. Dies gilt nicht bei gebräuchlichen Gelegenheitsgeschenken bis zu einem Wert von 25 Euro.

Antidiskriminierung

In der Bertelsmann Stiftung haben alle Mitarbeiter:innen das Recht auf eine respektvolle Behandlung und ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld. Respekt und Toleranz sind wichtige Bestandteile unserer Arbeit, die sich auch in den stiftungsinternen Strukturen widerspiegeln. Die Würde aller wird stets anerkannt. Begegnungen finden auf Augenhöhe und in einem Klima der Höflichkeit sowie des gegenseitigen Respekts statt. Belästigungen und Mobbing stehen im Gegensatz zu den Grundsätzen der Bertelsmann Stiftung.

Offenheit

Unseren Mitarbeiter:innen stehen immer Türen offen, um Anregungen, Bedenken oder Probleme zu äußern. Natürliche Ansprechpartner:innen innerhalb der Stiftung sind die jeweils Vorgesetzten, aber auch die Personalabteilung und der Betriebsrat stehen durchgehend als Anlaufstelle zur Verfügung. Dabei werden Probleme im persönlichen Umfeld ebenso diskret behandelt wie berufliche Unstimmigkeiten. Falls Angestellte ein mögliches Fehlverhalten melden, entstehen ihnen daraus keinerlei Nachteile.

GREMIEN

Vorstand



Dr. Ralph Heck
(Vorsitzender)



Liz Mohn
(stellv. Vorsitzende
bis 20.06.2021)



Dr. Jörg Dräger



Dr. Brigitte Mohn

Kuratorium



Prof. Dr.-Ing. Werner J.
Bauer (Vorsitzender)



Liz Mohn
(Ehrenmitglied seit 01.10.2021)



Dominik Asam



Wolf Bauer



Carsten Coesfeld



Thomas Coesfeld



Christoph Mohn



Carolina Müller-Möhl



Dr. Viviane Reding



Dr. Philipp Rösler



Bodo Uebber
(seit 01.10.2021)


Vorstand


Die Mitglieder des Vorstands führen gemeinschaftlich die Geschäfte der Stiftung. Dem Vorstand der Bertelsmann Stiftung gehören neben Dr. Ralph Heck (Vorsitzender seit dem 1. August 2020) und Liz Mohn (stellvertretende Vorsitzende bis 20. Juni 2021) Dr. Jörg Dräger und Dr. Brigitte Mohn an.

Kuratorium

Das Kuratorium ist Beratungs- und Kontrollorgan der Stiftung, ähnlich einem Aufsichtsrat. Es setzt sich aus Persönlichkeiten zusammen, die durch ihre Tätigkeit besonderes Interesse und praktischen Bezug zu den Aufgaben der Stiftung nachgewiesen haben und über Führungserfahrung sowie Verständnis für die Fortschreibung von Ordnungssystemen verfügen.


Bis zu seinem Tod am 3. Oktober 2009 war Reinhard Mohn als Stifter der Bertelsmann Stiftung Mitglied des Kuratoriums.

 Prof. Dr.-Ing. Werner J. Bauer, Vorsitzender; Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bertelsmann SE & Co. KGaA; ehemaliger Generaldirektor der Nestlé AG für den Unternehmensbereich Technik, Produktion, Forschung und Entwicklung; Gesellschafter der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH


 Liz Mohn, Stifterin und Ehrenmitglied des Kuratoriums der Bertelsmann Stiftung; Mitglied des Aufsichtsrates der Bertelsmann SE & Co. KGaA; Gesellschafterin der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH


 Dominik Asam, Chief Financial Officer (CFO) der Airbus SE


 Wolf Bauer, Produzent


 Carsten Coesfeld, Chief Executive Officer (CEO) des Verlags Dorling Kindersley und Mitglied im Group Executive Committee von Penguin Random House


 Thomas Coesfeld, Finanzvorstand bei BMG und Mitglied der BMG-Geschäftsführung

 Christoph Mohn, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bertelsmann SE & Co. KGaA; Familiensprecher und Vorsitzender des Lenkungsausschusses der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH, Vorstandsvorsitzender der Reinhard Mohn Stiftung, Geschäftsführer der Christoph Mohn Internet Holding GmbH

 Carolina Müller-Möhl, Präsidentin der Müller-Möhl Group und der Müller-Möhl Foundation

 Dr. Viviane Reding, Mitglied der Abgeordnetenkammer des Großherzogtums Luxemburg; ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments; ehemalige Vizepräsidentin der Europäischen Kommission

 Dr. Philipp Rösler, Mitglied des Aufsichtsrates verschiedener börsennotierter Unternehmen; ehemaliger Vizekanzler und Minister für Wirtschaft und Technologie sowie Minister für Gesundheit der Bundesrepublik Deutschland

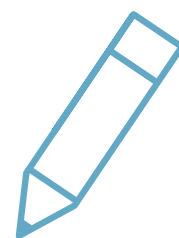
 Bodo Uebber, Selbstständiger Unternehmensberater und früheres Vorstandsmitglied der Daimler AG; Aufsichtsratsmitglied der Bertelsmann SE & Co. KGaA; Gesellschafter der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH

Stand 31. Dezember 2021

UNSERE THEMEN AUF EINEN BLICK

Bildung

*Für chancengerechtes
Aufwachsen und gute
Bildungsinstitutionen*



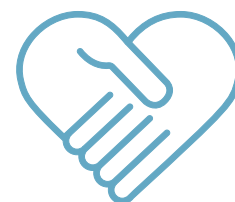
Europa

*Für ein starkes Europa
in einer globalen Welt*



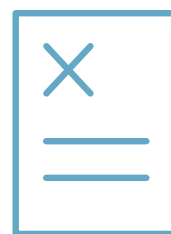
Werte

*Für gesellschaftlichen
Zusammenhalt und Kultur*



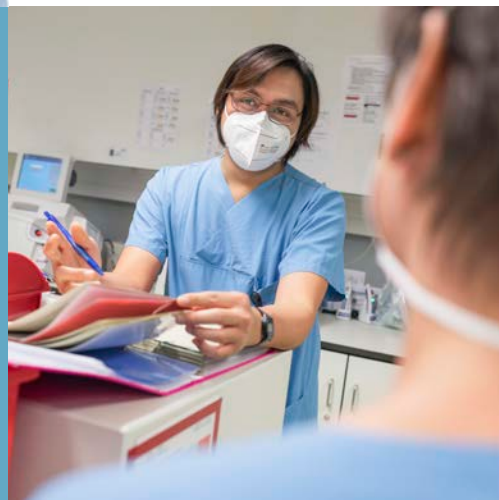
Demokratie

*Für demokratische
Beteiligung und eine
engagierte Zivilgesellschaft*



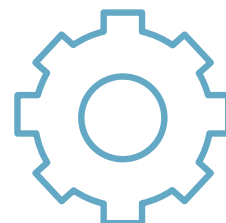
Gesundheit

*Für ein bürgerorientiertes
Gesundheitswesen*



Wirtschaft

*Für eine zukunftsorientierte
Soziale Marktwirtschaft*



PROGRAMME UND PROJEKTAKTIVITÄTEN

Arbeit neu denken



👤 Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
👤 Programmleitung:
Eric Thode

Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Um Teilhabe, Entwicklungschancen und Sicherheit für die Menschen in einer zunehmend heterogenen Arbeitswelt zu gewährleisten, entwickeln wir Konzepte für einen inklusiven, dynamischen und resilienten Arbeitsmarkt sowie für eine verlässliche soziale Sicherung.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Beschäftigung im Wandel

Einen Schwerpunkt unserer Projektarbeit bildet die Frage, warum bestimmte Arbeitskräfte ihre Erwerbstätigkeit nicht aufnehmen oder ausweiten können. Hierzu untersucht die Studie „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ die wesentlichen Faktoren für Diskrepanzen zwischen tatsächlichen und gewünschten Arbeitszeiten. Mit der Studie „Raus aus der Minijobfalle“ gehen wir auf Fehlansätze des bestehenden Systems ein, die dazu führen, dass Minijobber:innen der Aufstieg aus dieser Erwerbsform selten gelingt. Sie präsentiert konkrete Reformvorschläge. Unsere Studie „Raus aus der Zweitverdienerinnenfalle“ vertieft die Thematik, indem sie das Ehegattensplitting und dessen Interaktion mit der Minijobregelung in den Blick nimmt. Konkrete Reformvorschläge zeigen auch hier, wie die Erwerbssituation von Frauen und Müttern verbessert werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die eingehende Vermessung der Mittelschicht in Deutschland. Unsere Studie „Bröckelt die Mittelschicht? Risiken und Chancen für mittlere Einkommensgruppen auf dem deutschen Arbeitsmarkt“, die in Zusammenarbeit mit der OECD entstand, hat gezeigt, dass Aufstiege in mittlere Einkommensgruppen seltener, Abstiege dagegen häufiger vorkommen und welche Faktoren dazu beitragen. Alle Studien haben ein großes mediales Echo erfahren und Eingang in die politischen Debatten gefunden.

Ein neues Vermittlungsformat unseres Projekts sind die knapp und anschaulich verfassten Fact Sheets. Sie begleiten die Studienveröffentlichungen und erreichen auch Zielgruppen außerhalb der Fachcommunity.

📄 www.beschäftigungswandel.de

Kompetenzen für die Arbeit von morgen


Im Zuge der digitalen und ökologischen Transformation wird Weiterbildung zum Schlüssel für die individuelle Beschäftigungsfähigkeit und sichert damit die Fachkräftebasis. Unser Projekt bietet über die Analyse von Online-Stellenanzeigen Orientierungswissen zur Kompetenznachfrage auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Die Zusammenarbeit mit führenden Forschungsinstituten ermöglicht dabei eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung dieser innovativen Big-Data-Methode.


Zudem führen wir gemeinsam mit Sozialpartnern in zwei Branchen vertiefende Analysen zum Wandel der Kompetenzanforderungen von Arbeitgebern und zu beruflichen Übergangspfaden in zukunftsträchtige Tätigkeiten durch. In der Studie „Vereinbarungen der Sozialpartner zur Weiterbildung“ beschäftigen wir uns mit der Rolle der Tarifverträge im Zusammenhang mit der Förderung von Weiterbildung.

📄 www.bertelsmann-stiftung.de/kompetenzen-fuer-morgen

Deutschland und Asien



 **Vorstand:**
Liz Mohn (bis 20.06.2021)

 **Programmleitung:**
Stephan Vopel

Die wachsende Rolle Asiens prägt das 21. Jahrhundert. Wir analysieren den Wandel in Asien und erarbeiten gemeinsam mit Entscheidungsträger:innen politische Empfehlungen für Deutschland und Europa. Das Programm fördert das gegenseitige Verständnis und schafft Grundlagen für Kooperationen.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

China

Gemeinsam mit Stakeholdern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft entwickelt das Programm Szenarien und Strategien für den Umgang mit der Entwicklung Asiens sowie deren Auswirkungen auf Deutschland und Europa. Im Oktober 2021 veröffentlichten wir die mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) erarbeitete Studie „Globalisierungsszenarien – Herausforderungen und Handlungsoptionen aus Sicht der deutschen Wirtschaft“. In ihr werden unterschiedliche Szenarien, die sich aus der wachsenden Rivalität zwischen den USA und China ergeben, und ihre Auswirkung auf die deutsche Wirtschaft diskutiert. Die Szenarien wurden in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut (ISI) und Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik entwickelt. Bereits zu Beginn des Jahres stellten wir die Studie „Was Chinas Industriepolitik für die deutsche Wirtschaft bedeutet“ in verschiedenen Online-Veranstaltungen mit zahlreichen Stakeholdern zur Diskussion.

 www.bertelsmann-stiftung.de/china

Indien


Deutschland möchte seine Beziehungen im indo-pazifischen Raum diversifizieren und setzt dabei große Hoffnungen auf Indien. Wo aber steht die strategische Partnerschaft zwischen Deutschland und Indien? Zu dieser Fragestellung veröffentlichte das Programm drei Policy

Briefs mit den Themenschwerpunkten Sicherheit, Handel und Gesundheit.

 www.bertelsmann-stiftung.de/indien

Systemkonflikt

Autoritäre Systeme, die sich als Gegenmodell zur liberalen Demokratie verstehen, fordern immer häufiger demokratische Staaten heraus. China kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu. Vor diesem Hintergrund initiierten wir eine Serie von Standpunkten und Kurzsays, in der Expert:innen erörtern, welche Entscheidungen im Hinblick auf den neuen Systemkonflikt mit China anstehen, und empfehlen unterschiedlichen Akteur:innen in Deutschland und Europa entsprechende Maßnahmen. Darüber hinaus erarbeitete das Programm mit der Zeitschrift „Internationale Politik“ (IP) ein Sonderheft zur deutschen und europäischen China-Politik, das als Beilage der IP-Ausgabe Mai/Juni 2021 erschien.

 www.bertelsmann-stiftung.de/deutschland-und-asien

Europas Zukunft



Vorstand:

Dr. Ralph Heck



Programmleitung:

Stephan Vopel, Dr. Malte Zabel (ab 01.05.2021)

Krisen, neue geopolitische Konstellationen und die „doppelte Transition“ zeigen, wie wichtig eine handlungsfähige EU ist. Damit Europa ein erfolgreicher globaler Akteur sein kann, muss es zusammenhalten. Vor diesem Hintergrund verfolgen unsere Projekte das Ziel, eine souveräne und solidarische EU zu fördern.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Repair and Prepare: Strengthening Europe

Wir analysieren Potenziale für einen zukunfts-fähigen Binnenmarkt, machen Reformvor-schläge für einen stabilen Euro und setzen uns für mehr Zusammenhalt in der EU ein. Die Projektarbeit stand 2021 im Zeichen der europäischen Wiederaufbaupläne und der Transformation der Wirtschaft in Europa, die wir mit Analysen, Policy-Empfehlungen und Veranstaltungen aktiv begleitet haben. Damit sollen politische Akteur:innen befähigt werden, die Stärkung der europäischen Wirtschaft in der Pandemie sowie die langfristigen struktu-rellen Veränderungen voranzutreiben.

 www.bertelsmann-stiftung.de/repair-prepare-de

eupinions.eu

Alle drei Monate erheben wir EU-weit Einstel-lungen zur Europäischen Union, zu zeit-aktuellen politischen Themen und Megatrends, beispielsweise zur Globalisierung. Auf Basis der erhobenen Daten erschienen zuletzt Studien und Policy Briefs zum Zustand der Demokratie in Europa und zur Erwartungshaltung der Bürger:innen an die EU. Mit unseren Trend-daten und Publikationen vermitteln wir, was die europäische Öffentlichkeit bewegt, und fördern damit faktenbasierte Debatten in einer lebendigen Zivilgesellschaft.

 www.eupinions.eu



Strategien für die EU-Nachbarschaft

Das Projekt entwickelte Empfehlungen, wie die EU angesichts von Krisen und Konflikten in der europäischen Peripherie ihr Potenzial nutzen kann, um ein souveränes Europa zu erhalten. Im Fokus standen Konzepte für Konfliktlösun-gen in Syrien, der Schwarzmeer-Region und der Türkei, deren Voraussetzungen wir in einer transatlantischen Debattenreihe mit der Bertelsmann Foundation North America erar-beiteten. Zur Stärkung von Rechtsstaatlichkeit sprachen wir in Länderberichten zur Ukraine und der Republik Moldau Empfehlungen aus und unterbreiteten politischen Akteur:innen diese im Rahmen virtueller Veranstaltungen.

 www.bertelsmann-stiftung.de/europasnachbarn

Integration und Bildung




 Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
 Programmleitung:
Ulrich Kober, Anette Stein

Wir engagieren uns für eine offene Gesellschaft mit fairen Chancen für alle, unabhängig von ihrer Herkunft. Ganzheitliche Bildung ist dafür ein Schlüssel. Migration und Integration gerecht zu gestalten ist ein weiterer.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Migration fair gestalten

Gegenstand einer unserer Untersuchungen waren die Innovationsbeiträge von Gründer:innen mit Migrationserfahrung. Beim Think Tank Summit 2021 von Avenir Suisse brachten wir unsere Empfehlungen zur Reform des EU-Asylsystems ein und publizierten Gutachten zu Asylreformen in Deutschland, Polen, Portugal und Schweden. Außerdem forschten wir über die Kooperation mit Afrika im Rahmen internationaler Ausbildungspartnerschaften. Die Ausbilder:innen der philippinischen Pflegekräfte kamen zur Weiterbildung an die Partner-Universitätsklinik Bonn. Unsere Unternehmensbefragung verdeutlichte den gestiegenen Fachkräftebedarf in Deutschland trotz der Coronakrise. Die Migration Strategy Group untersuchte digitale Tools für Migrations- und Integrationsgestaltung, unter anderem die E-Residency in Estland.

 www.bertelsmann-stiftung.de/migration-fair-gestalten

Alle Kids sind VIPs


Der Jugendintegrationswettbewerb „Alle Kids sind VIPs“ wurde mit den letzten Botschafterbesuchen erfolgreich abgeschlossen. In 13 Jahren erreichte der Wettbewerb rund 20.000 junge Menschen, die sich in über 900 Projekten engagierten.

 www.allekidssindvips.de

In Vielfalt besser lernen | Schule21



Gemeinsam mit Partnern befördern wir die Debatte zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, der im Jahr 2021 gesetzlich verankert wurde. Der von uns und anderen angestoßene Diskurs zum Lehrermangel zog eine veränderte Berichterstattung der Kultusministerkonferenz nach sich. Darüber hinaus wurde die Broschüre „Fortbildungen für Lehrpersonen wirksam gestalten“ breit rezipiert. Im Online-Portal „Monitor Lehrerbildung“ veröffentlichen wir neue Erkenntnisse zur Qualität von Lehramtsstudiengängen. Über das Forum Bildung Digitalisierung setzen wir uns für die digitale Transformation im Bildungsbereich ein. Die im Projekt „Musikalische Bildung“ entwickelten Konzepte wurden erfolgreich an Partner übergeben. In unserem Blog informieren wir wöchentlich über unsere Arbeit.

 www.bertelsmann-stiftung.de/in-vielfalt-besser-lernen

 <https://schule21.blog>

Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur




-  **Vorstand:**
Liz Mohn (bis 20.06.2021)
-  **Programmleitung:**
Martin Spilker

Führungskräfte zu unterstützen, nachhaltig und verantwortungsvoll zu führen, so dass sich Menschen sinnvoll in ihre Arbeit einbringen, ist eines der Ziele des Kompetenzzentrums. Darüber hinaus geht es uns darum, Führungskräfte dabei zu begleiten, in einer immer komplexeren und digitaleren Welt entscheidungsfähig zu bleiben.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Salzburger Trilog

Der Salzburger Trilog dient dem Austausch von Wirtschaft, Politik und Kultur über Herausforderungen globaler Entwicklungen. Die Frage, wie Fortschritt vor dem Hintergrund einer zunehmend zerrissener erscheinenden Welt gestaltet werden kann, stand im Mittelpunkt der Dialogveranstaltung im August 2021.

 www.bertelsmann-stiftung.de/salzburger-trilog

Führungsverantwortung in der Arbeitswelt von morgen

Zusammen mit dem Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung werteten wir die Repräsentativbefragung mit 1.000 Führungskräften „Führungskräfte-Radar 2021“ zu Gender-Themen und zu den Erfahrungen des Arbeitens im Homeoffice aus. Zudem erschien das Buch „Wie geht unternehmerische Verantwortung heute“, und die Studie „Zusammenhalt in Unternehmenskulturen“ wurde mit zwei Repräsentativbefragungen von 1.000 Erwerbstätigen fortgesetzt.

 www.creating-corporate-cultures.org

Forum Bellevue zur Zukunft der Demokratie


In der Diskussionsreihe „Forum Bellevue zur Zukunft der Demokratie“ diskutierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier 2021 mit internationalen Gesprächspartner:innen aus Wissenschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über „Demokratie und digitale

Öffentlichkeit – Eine transatlantische Herausforderung“ und „Was kann der Staat? Lektionen aus der Pandemie“.

 www.forum-bellevue.de

Rethinking Democracy

Bei der Online-Konferenz „Rethinking Democracy“, durchgeführt mit der World Leadership Alliance – Club de Madrid, haben sich demokratische ehemalige Staatsoberhäupter, Ministerpräsident:innen sowie Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über die Weiterentwicklung von Demokratien unter den erschwerten Rahmenbedingungen des 21. Jahrhunderts ausgetauscht.

 www.rethinking-democracy.com



Creating Corporate Cultures

Im digital durchgeführten Leadership Camp Q 2021 diskutierten 190 Führungskräfte zum Thema „Business Unusual – neu denken, anders führen, nachhaltig wirtschaften“ die Maßstäbe einer zeitgemäßen Führung. Die Video- und Podcast-Reihe „Values“ erzielte mit neun Beiträgen über 75.000 Aufrufe. Zwei Leadership Salons zum Thema Nachhaltigkeit erweiterten die Community auf 300 Mitglieder.

 www.creating-corporate-cultures.org

Lebendige Werte



-  **Vorstand:**
Liz Mohn (bis 20.06.2021)
-  **Programmleitung:**
Stephan Vopel

Wir untersuchen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Rolle von Religion und Werten in vielfältigen Gesellschaften. Wir stärken den Zusammenhalt vor Ort und bringen Menschen in den Dialog über gemeinsame Werte und die Gestaltung des Miteinanders.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wir erforschen den Zusammenhalt und das soziale Miteinander. Die Studie „Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten der Pandemie“ zeichnet in drei Erhebungswellen die gesellschaftlichen Veränderungen im Verlauf der Pandemie nach. Es war uns ein Anliegen, damit zu einem besseren Verständnis der Entwicklungen beizutragen.

 www.gesellschaftlicher-zusammenhalt.de


Allianz für gesellschaftlichen Zusammenhalt

In der Allianz engagieren sich derzeit 13 Stiftungen für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, indem sie gemeinsam neue Projektideen und Kooperationen entwickeln. Im Jahr 2021 sind die Deutsche Nationalstiftung und die Deutschlandstiftung Integration dem Netzwerk beigetreten.

 www.gesellschaftlicher-zusammenhalt.de


Wertebildung und Zusammenhalt vor Ort

Wir engagieren uns für Wertebildung in einer vielfältigen Gesellschaft. Mit Partnern entwickeln und verbreiten wir Ansätze guter Praxis, um einen Beitrag zur Verbesserung des Umgangs mit Wertevielfalt zu leisten. Im Jahr 2021 ließen sich die Lehrgänge des Projekts „TeamUp!“ mithilfe des Deutschen Fußball-Bunds und des Württembergischen Landessportbunds in die regulären Fortbildungen von sechs Landesverbänden integrieren.

 www.bertelsmann-stiftung.de/wertebildung

Religionsmonitor

Der Religionsmonitor untersucht die Bedeutung von Religion, Werten und Vielfalt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit den Studien „Zwischen individueller Freiheit und Gemeinwohl“ und „Klimawandel, Vielfalt, Gerechtigkeit“ wollen wir ein besseres Verständnis von Werteunterschieden in unserer Gesellschaft vermitteln. Gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung haben wir eine sechsteilige Veranstaltungsreihe zum konstruktiven Umgang mit Wertevielfalt durchgeführt, an der rund 300 Stakeholder und Multiplikatoren teilgenommen haben.

 www.religionsmonitor.de



Deutsch-Israelischer Young Leaders Austausch

Das Begegnungsprogramm trägt mit einem Netzwerk aus Fach- und Führungskräften zur gelingenden Gestaltung der Beziehungen zwischen beiden Ländern bei. 2021 fanden insgesamt fünf digitale Treffen statt, um das deutsch-israelische Netzwerk auch während der anhaltenden Coronapandemie zu stärken.

 www.bertelsmann-stiftung.de/DIYL

LebensWerte Kommune




-  Vorstand:
Dr. Brigitte Mohn
-  Programmleitung:
Dr. Kirsten Witte

Die Coronapandemie stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. Zeiten des Lockdowns unterbinden soziales Miteinander und gefährden die kommunalen Finanzen. Gleichzeitig sind die Verwaltungen beim Krisenmanagement gefordert. Dennoch geraten die für die Kommunen strategisch unterstützenden Themen nicht aus dem Blick.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Agenda 2030 – Nachhaltige Entwicklung vor Ort
Nachhaltiges Handeln erfordert Transparenz. Deshalb veröffentlichen wir im SDG-Portal gemeinsam mit Partnern aktuelle Daten und Beispiele guter Praxis zur nachhaltigen Entwicklung für Kommunen mit mehr als 5.000 Einwohner:innen.

-  www.agenda2030vorort.de
-  www.sdg-portal.de

Engagierte Stadt

Das Programm „Engagierte Stadt“ unterstützt den Aufbau bleibender Engagementlandschaften in Deutschland. Aktuell entwickeln 100 Städte und Gemeinden nachhaltige Strukturen für zivilgesellschaftliches Handeln.

-  www.engagiertestadt.de

Finanzen

Der Finanzreport macht die kommunale Finanzlage transparent. Dabei gehen wir der Frage nach, wie sich die durch die Coronapandemie verursachte Wirtschaftskrise auf die kommunalen Haushalte auswirkt.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/kommunal Finanzen

Kein Kind zurücklassen

Das Kooperationsprojekt mit dem Land NRW beschäftigt sich mit dem Aufbau lokaler Präventionsnetzwerke für Kinder und Familien.

Wir erforschen und erproben, wie Kommunen Chancengerechtigkeit stärken können.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/kekiz

Smart Country

Die Digitalisierung bietet Kommunen neue Chancen, die Lebensqualität vor Ort zu steigern. Dabei begleiten wir die Kommunen mit der Bereitstellung von und dem Umgang mit kommunalen offenen Daten.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/smart-country
-  <https://blog-smartcountry.de>



Wegweiser Kommune

Im Online-Portal „wegweiser-kommune.de“ veröffentlichen wir für alle Kommunen mit mehr als 5.000 Einwohner:innen 35 Indikatoren zur sozialen, wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung.

-  www.wegweiser-kommune.de
-  <https://blog.wegweiser-kommune.de>



Weltoffene Kommune

Wir unterstützen 35 Modellkommunen bei der Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung ihrer Integrations- und Vielfaltsarbeit. Das Modellprojekt findet in Kooperation mit der PHINEO gAG und mit Unterstützung der Bundesintegrationsbeauftragten statt.

-  www.weltoffene-kommune.de
-  www.selbstcheck-weltoffene-kommune.de

Lernen fürs Leben



 Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
 Programmleitung:
Frank Frick

Wir treten für Chancengerechtigkeit in der beruflichen Bildung ein. Konkret bedeutet das: Alle Jugendlichen können eine Ausbildung beginnen. Arbeitnehmer:innen können im Berufsleben sämtliche erworbenen Kompetenzen nachweisen. Jede:r Erwachsene sollte seine Kompetenzen ausbauen und sogar einen Berufsabschluss nachholen können.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Chance Ausbildung – jede:r wird gebraucht


Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, das Ausbildungssystem chancengerechter und leistungsfähiger zu gestalten. Drei Veröffentlichungen nehmen die veränderte Ausbildungsmarktlage durch die Coronakrise zum Anlass, um auf Handlungsbedarfe und Lösungsansätze aufmerksam zu machen: die Jugendbefragung „Ausbildungsperspektiven im zweiten Coronajahr“, das Impulspapier „Mit einer Ausbildungsgarantie (Aus-)Bildung sichern“ und die Studie „Volkswirtschaftliche Effekte einer Ausbildungsgarantie“. Im Rahmen der Initiative „Chance Ausbildung“ ging es um die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Situation der beruflichen Bildung in den Bundesländern. Alle Veröffentlichungen wurden im Rahmen von Web-Seminaren mit Stakeholdern öffentlich diskutiert.

 www.bertelsmann-stiftung.de/chance-ausbildung

Aufstieg durch Kompetenzen


Das Projekt entwickelt Konzepte für den schrittweisen Erwerb eines Berufsabschlusses für geringqualifizierte Erwachsene. Unsere Untersuchungen haben gezeigt, wie wichtig die Anerkennung informell und non-formal erworbener Kompetenzen sowie ein flächendeckendes und standardisiertes System von Teilqualifizierungen sind. Durch die Entwicklung von Instrumenten


zur Sichtbarmachung von berufsfachlichen Kompetenzen – beispielsweise über das Portal „www.meine-berufserfahrung.de“ – sowie durch die Zusammenarbeit mit Stakeholdern in der Weiterbildung unterstützt das Projekt die operative Umsetzung der Konzepte.

 www.bertelsmann-stiftung.de/aufstieg-durch-kompetenzen

MYSKILLS-Verbreitung

Gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit und unserem Programm „Nachhaltig Wirtschaften“ haben wir MYSKILLS entwickelt – Kompetenztests für 30 Berufe in mittlerweile zwölf Sprachen. Sie erhöhen die Arbeitsmarktchancen der Menschen, die bisher ihre praktischen Erfahrungen kaum belegen konnten, indem sie berufsfachliche Kompetenzen auf der Ebene von Teilqualifikationen sichtbar machen. Seit April 2019 sind die 30 Tests in allen Arbeitsagenturen und Jobcentern deutschlandweit nutzbar. Aktuell arbeiten wir – auch mit Arbeitsverwaltungen in anderen Ländern – daran, die MYSKILLS-Kompetenztests in unterschiedlichen Kontexten einzusetzen.

 www.bertelsmann-stiftung.de/berufliche-kompetenzen-erkennen

 www.myskills.de

Megatrends



Vorstand:

Dr. Jörg Dräger



Programmleitung:

Andreas Esche, Ralph Müller-Eiselt

Das Programm „Megatrends“ analysiert neue globale Entwicklungen und ihre Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Chancen, Risiken und Folgen der Globalisierung, der Digitalisierung und des demografischen Wandels sowie ihren jeweiligen Wechselwirkungen.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Demografieresilienz und Teilhabe

Das Projekt lenkt den Blick darauf, unsere sozialen Sicherungssysteme demografie-resilienter zu machen. Wir geben Orientierung, wie der demografische Wandel jeweils auf die Wirtschaft, die soziale Sicherung und individuelle Teilhabechancen wirkt und was deren Zusammenspiel mit sich bringt. Wir decken innovative Lösungspotenziale auf, die die Wirtschaft und die öffentlichen Versorgungssysteme nachhaltig stabilisieren, und schlagen politische Handlungsstrategien vor, um generationenübergreifend Teilhabe zu sichern.

 www.demografischer-wandel.de

Ethik der Algorithmen

Das Projekt leistet einen Beitrag zum Diskurs über Algorithmen und Künstliche Intelligenz. Es zielt darauf ab, ihn zu versachlichen und um eine Gemeinwohl-Dimension zu ergänzen. Wir entwickeln und pilotieren konkrete Lösungsansätze, um ungenutzte Potenziale algorithmischer Systeme für bestehende gesellschaftliche Herausforderungen sichtbar zu machen. Wir schaffen Räume für interdisziplinären Austausch und weisen auf politischen Handlungsbedarf hin, wenn es darum geht, algorithmische Systeme angemessen zu kontrollieren und gezielt gemeinwohlorientierte Innovationen zu fördern.

 www.algorithmenethik.de



Global Economic Dynamics (GED)

Das Projekt strebt an, die Soziale Marktwirtschaft in einer nachhaltigen Weltwirtschaft zu stärken. Dazu identifizieren wir wichtige globale Wirtschaftstrends und ihre Folgen für Wohlstand und Teilhabe in Deutschland. Wir machen Vorschläge für die Gestaltung einer fairen und stabilen Welthandelsordnung. Damit stellen wir Orientierungswissen und Lösungsoptionen für die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger:innen bereit.

 www.bertelsmann-stiftung.de/ged

Nachhaltig Wirtschaften



-  **Vorstand:**
Dr. Ralph Heck
-  **Programmleitung:**
Dr. Daniel Schraad-Tischler

Im Sinne einer nachhaltigen Sozialen Marktwirtschaft entwickeln wir Konzepte, damit die Transformation unserer heutigen Wirtschaft gelingen kann. Dabei blicken wir sowohl auf die wesentlichen ökonomischen Voraussetzungen als auch auf grundlegende Fragestellungen der politischen Steuerungsfähigkeit.

Ausgewählte Projektaktivitäten:



Reinhard Mohn Preis 2020

Der Reinhard Mohn Preis 2020 zum Thema „Innovationskraft stärken. Potenziale erschließen“ wurde im Herbst 2021 an Chemi Peres (Unternehmer und Vorsitzender des „Peres Center for Peace and Innovation“ in Tel Aviv) vergeben. Die weltweite Good-Practice-Analyse des Projekts zeigt Wege für eine erfolgreiche Innovationspolitik auf.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/innovation
-  www.fosteringinnovation.de


Produktivität für Inklusives Wachstum

Das Projekt erarbeitet ökonomische Analysen und bringt wirtschaftspolitische Handlungsoptionen für ein breiteres Produktivitätswachstum in die politische und öffentliche Debatte. Die Lösungsansätze zielen darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft zu stärken und den Menschen Teilhabe am Wohlstand zu ermöglichen.

-  <https://inclusive-productivity.de>
-  www.bertelsmann-stiftung.de/produktivitaet


Sustainable Governance Indicators

Die Sustainable Governance Indicators (SGI) untersuchen die Zukunftsfähigkeit aller OECD- und EU-Staaten. Durch den internationalen Vergleich identifiziert das Projekt vorbildhafte Praktiken nachhaltiger Politikgestaltung und erfolgreicher politischer Steuerung.

-  www.sgi-network.org

Zukunft Soziale Marktwirtschaft

Mit der gleichnamigen Policy-Brief-Reihe und den „Berliner Kolloquien Zukunft Soziale Marktwirtschaft“ bietet die Bertelsmann Stiftung regelmäßig Impulse für eine öffentliche Debatte zur Zukunft unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/berliner-kolloquien

Sustainable Development Goals Index

Der jährliche Sustainable Development Report vergleicht 193 Länder hinsichtlich der Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele. Er liefert damit wichtiges Orientierungswissen und Handlungsempfehlungen für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

-  www.sdindex.org


Transformationsindex

Der alle zwei Jahre erscheinende Transformationsindex (BTI) beurteilt die Qualität von Demokratie, wirtschaftlicher Entwicklung und Regierungshandeln in 137 Entwicklungs- und Transformationsländern. Regierungen und internationale Organisationen nutzen den BTI aktiv.

-  www.bti-project.org

NEUE STIMMEN



 Vorstand:
Liz Mohn (bis 20.06.2021)


Kultur ist die Basis menschlichen Zusammenlebens und Kommunizierens. Wir nutzen das Potenzial der Musik, um Chancengerechtigkeit, Teilhabe und Toleranz in der Gesellschaft zu fördern sowie die Persönlichkeits- und Berufsentwicklung von jungen Künstler:innen zu unterstützen.

Projektaktivität:

NEUE STIMMEN ist ein langjähriges Projekt zur Förderung des internationalen Opernwachses. Neben dem renommierten Gesangswettbewerb mit weltweiten Vorauswahlen und einem Meisterkurs gibt es weitere karrierefördernde Projektbausteine, die junge Sänger:innen nachhaltig auf ihrem individuellen Karriereweg begleiten. In diesem Jahr haben die NEUEN STIMMEN ihre Fördermaßnahmen durch digitale Formate erweitert und sich vielseitiger aufgestellt. Vorsingen per Video



oder Livestream sowie Coachings und Online-Tutorials ermöglichen eine orts- und zeitunabhängige Vernetzung und Teilhabe. Sie setzen ein Zeichen von Kontinuität und Zuversicht für junge, vielversprechende Künstler:innen angesichts der großen Corona-Unsicherheit.

NEUE STIMMEN wird als eigenständiges Projekt ohne Programmzuordnung geführt.

 www.neue-stimmen.de

Unternehmen in der Gesellschaft





-  Vorstand:
Liz Mohn (bis 20.06.2021)
-  Programmleitung:
Birgit Riess

Mit der Coronakrise wurde der Ruf nach einer resilienten Marktwirtschaft lauter. Auch der Klimawandel verlangt eine tiefgreifende Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit. Unternehmen tragen Verantwortung, diese mitzugestalten. Wir entwickeln umsetzungsorientierte Ansätze, um unternehmerisches Engagement zu aktivieren.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Unternehmensverantwortung regional wirksam machen

Unternehmensverantwortung analysieren und öffentlich machen, Akteur:innen vernetzen und Möglichkeitsräume eröffnen – so stärken wir das Thema in Theorie und Praxis. Die groß angelegte deutsche Unternehmensbefragung zum Unternehmensengagement in Kooperation mit Zivilgesellschaft in Zahlen (ZiviZ) ermittelt repräsentative Daten zum gesellschaftlichen Beitrag von Unternehmen. Eine zentrale Anlaufstelle für Unternehmensengagement und CSR ist die Plattform „regional-engagiert.de“. Sie macht gutes Engagement von Unternehmen sichtbar, motiviert andere, vernetzt Akteur:innen und bündelt Informationen. Im Fokus stehen dabei die Maßnahmen für mehr Klimaschutz in mittelständischen Unternehmen. Diese Plattform nutzen bereits 42 Partnerorganisationen bundesweit, um eigene Inhalte zu präsentieren. Rund 300 Expert:innen bieten hilfreiche Informationen, und mehr als 350 „Gute Beispiele“ inspirieren dazu, eigene Projekte zu initiieren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Studien und Analysen zum Engagement von Unternehmen in Coronazeiten.

-  www.bertelsmann-stiftung.de/regional-engagiert
-  www.unternehmensengagement.de

Betriebliche Arbeitswelt in der Digitalisierung

Mit unserem Projekt unterstützen wir Berufstätige und Unternehmen bei der digitalen Transformation. Studien zur Digitalisierung im Mittelstand analysieren, wie dieser Prozess teilhaber- und mitarbeiter:innenorientiert gestaltet werden kann. Durch die Digitalisierung eröffnen sich neue Facetten bei der Vereinbarkeit von Arbeits- und Lebenswelt. Es zeigt sich, dass Co-Working-Spaces im ländlichen Raum vorteilhaft für die Fachkräftesicherung und den Umweltschutz sind. Fraglich ist, ob und wie New Work mit dem geltenden Arbeitsrecht im Einklang steht. Unser Blog „zukunftderarbeit.de“ fördert den Austausch in diesem Themenfeld. Dabei sind folgende Aspekte auch in der Nach-Coronazeit relevant: das flächendeckende Arbeiten von zu Hause aus, die an veränderte Rahmenbedingungen angepassten betrieblichen Abläufe, die rechtlichen Regelungen zum digitalen Arbeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für diese Handlungsfelder bieten wir Arbeitgeber:innen, Arbeitnehmer:innen und Vertreter:innen aus der Politik hilfreiche Orientierung.

-  www.zukunftderarbeit.de

Versorgung verbessern – Patienten informieren



Vorstand:

Dr. Brigitte Mohn



Programmleitung:

Uwe Schwenk, Dr. Sebastian Schmidt-Kaehler

Ein leistungsstarkes Gesundheitssystem sollte beständig auf neue Anforderungen reagieren. Unsere Studien und Projekte zeigen Wege auf, die Gesundheitskompetenz zu stärken, die Versorgung am Bedarf auszurichten und stabile finanzielle Grundlagen sicherzustellen.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Weisse Liste

Mit dem Projekt möchten wir Qualitätsunterschiede im Gesundheitswesen sichtbar machen und verringern. 2021 haben wir unsere Krankenhaussuche grundlegend überarbeitet, um den jährlich rund eine Million Ratsuchenden noch deutlicher und präziser das für die benötigte Behandlung geeignete Krankenhaus empfehlen zu können.


 www.weisse-liste.de

#pflegereserve an die Bundespflegekammer. Außerdem verdeutlichten wir in einer Expertise zur agilen Politikgestaltung, wie die Politik nutzenstiftende Digitalisierung vorantreiben kann. Zur Etablierung digitaler Gesundheitsanwendungen im Versorgungsalltag entwickelten wir eine Video-Reihe zu Fragen rund um Nutzen, Datenschutz, Anwendungsbereiche und Verordnung.

 www.der-digitale-patient.de

Patient mit Wirkung

Wir setzen uns für Gesundheitskompetenz und Patientenorientierung ein. Im Jahr 2021 schlossen wir die dreijährige Kooperation mit dem Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen ab. Gemeinsam entwickelten wir Formate zur Prüfung der ärztlichen Kommunikationskompetenz im Staatsexamen. Zudem veröffentlichten wir eine internationale Recherche zu der Frage „Wie werden in unterschiedlichen Gesundheitssystemen patientenberichtete Behandlungsergebnisse erhoben und genutzt, um die Versorgungsqualität zu verbessern?“.

 www.patient-mit-wirkung.de

Neuordnung Krankenhaus-Landschaft

Die Coronapandemie hat bestätigt, dass auch bei schweren Corona-Erkrankungen eine abgestufte Versorgung mit spezialisierten Kliniken notwendig ist. In einem internationalen Vergleich konnten wir dokumentieren, dass die Gesundheitsversorgung in Ländern mit einer besseren digitalen Infrastruktur in der Pandemie effizienter ist.



 www.bertelsmann-stiftung.de/krankenhaus-landschaft

Der digitale Patient

Mit diesem Projekt leisten wir einen Beitrag dazu, dass neue Technologien in den Dienst der Gesundheit gestellt werden. 2021 übergeben wir die im Zuge der Covid-19-Pandemie ins Leben gerufene Vermittlungs-Plattform

Wirksame Bildungsinvestitionen



 Vorstand:
Dr. Jörg Dräger
 Programmleitung:
Anette Stein

Jedes Kind hat ein Recht auf gutes Aufwachsen und faire Bildungschancen. Wir tragen dazu bei, dieses Recht einzulösen. Erste Bildungsorte von Kindern sind ihre Familie und die Kita. In beide Lebenswelten sollte wirksam investiert werden: in starke Familien und gute Bildungsinstitutionen. Dafür engagieren wir uns.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Frühkindliche Bildung

Das Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme 2021 veröffentlicht Daten rund um Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in den 16 Bundesländern. Enorme Unterschiede bei der Kita-Qualität und der Teilhabe werden transparent: Personalschlüssel sind in einem Großteil der Kitas nicht kindgerecht und Bildungs- und Teilhabechancen weiterhin vom Wohnort abhängig. Der Fachkräfte-Radar prognostiziert Fachkräftebedarfe und -angebote für Kitas bis 2030 in allen Bundesländern.

 www.laendermonitor.de

 www.fachkraefte-radar-kita-grundschule.de

Kitas sollten bei der Qualitätsentwicklung neben den Perspektiven der Fachkräfte und Eltern auch die der Kinder berücksichtigen. Der Kinderperspektiven-Ansatz findet bei Kitas und auf Länderebene großen Anklang. Rheinland-Pfalz stattet die Kitas mit den entsprechenden Materialien aus. Auch in Österreich werden Fortbildungen durchgeführt. Multiplikator:innen treiben die weitere Verankerung in Deutschland – auch als Netzwerk – voran.

 www.achtung-kinderperspektiven.de

Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken

In Deutschland wächst jedes fünfte Kind in Armut auf – besonders oft sind dies Kinder Alleinerziehender. Das zeigt unsere Studie und macht Vorschläge, wie diese Familien besser

unterstützt werden könnten. Für das Thema haben wir auch die Social-Media-Initiative #StopptKinderarmut wieder aufleben lassen.

 www.stopptkinderarmut.org

Die Coronakrise ist für junge Menschen eine große Belastung. Sie fühlen sich von der Politik nicht gesehen und ernstgenommen. Das geht aus zwei Befragungen „Jugend und Corona“ hervor, die von den Universitäten Hildesheim und Frankfurt/Main durchgeführt und in Kooperation mit uns vertiefend ausgewertet worden sind.

 www.bertelsmann-stiftung.de/familie-und-bildung

ACT2GETHER – Für faire Chancen junger Menschen

Mit einem Partnernetzwerk und dem Jugend-Experten-Team JET engagieren wir uns für faire Chancen und gegen soziale Benachteiligung junger Menschen. Aus dem 2GETHERLAND-Camp gingen so 14 Folgeprojekte hervor. In 2GETHER-LEARN analysieren wir, welche Kompetenzen pädagogische Fachkräfte brauchen, um ungleichheitssensibel arbeiten zu können.

 www.act2gether.de

Zukunft der Demokratie



 Vorstand:
Dr. Brigitte Mohn
 Programmleitung:
Christina Tillmann

Unsere Demokratie muss sich immer wieder an neue Herausforderungen anpassen, um zukunftsfähig zu sein: Sie ist heute weder rein repräsentativ noch nur national. Wir leisten einen Beitrag, die Demokratie in Deutschland und Europa zu stärken und junge Menschen für demokratisches Engagement zu motivieren.

Ausgewählte Projektaktivitäten:

Monitoring der Demokratie

Um die Demokratie in Deutschland zu stärken, identifizieren wir Schwachstellen und entwickeln Lösungsvorschläge. Das Jahr 2021 stand im Zeichen der Bundestagswahl. In zwei Analysen nahmen wir rechtsextreme Einstellungen und die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Wahlbeteiligung unter die Lupe. Mit Beginn des Wahlkampfes zeichnete sich eine Wechselstimmung ab, die wir mit Olaf Scholz und Annalena Baerbock im dritten #Polittalk diskutierten.

Nach der Bundestagswahl legten wir eine Schlussbilanz der Großen Koalition vor und zeigten: Fast 80 Prozent der Koalitionsversprechen wurden umgesetzt. Parteien und Regierungen sind demnach besser als ihr Ruf. Das spiegelt sich auch in den deutlich gestiegenen Vertrauenswerten der Bürger:innen gegenüber der Politik wider.

 www.bertelsmann-stiftung.de/monitordemokratie

Demokratie und Partizipation in Europa


Die Europäische Union beteiligt mit der „Konferenz zur Zukunft Europas“ Bürger:innen an europäischer Politik. Wir begleiten dies im Conference Observatory mit Analysen und ausgewiesenen Expert:innen in den

„Conference Conversations“. Mit einer „High Level Group“ unter Leitung des ehemaligen Präsidenten des Europäischen Rates, Herman Van Rompuy, entwickeln wir Konzepte für eine bürgernahe EU. Gemeinsam mit dem Europäischen Ausschuss der Regionen qualifizierten wir 50 europäische Regionen und Städte dazu, innovative Bürgerdialoge durchzuführen.

 www.bertelsmann-stiftung.de/demokratie-partizipation-in-europa




jungbewegt – Für Engagement und Demokratie

„jungbewegt“ fördert Demokratiebildung im frühkindlichen, schulischen und außerschulischen Bereich und qualifiziert pädagogische Fachkräfte und Lehrer:innen. Dazu setzen wir auch auf – in Zeiten der Pandemie besonders bewährte – digitale Vermittlungsformate. Der Online-Kurs „Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“ hat über 35.000 Nutzer:innen gezeigt, wie schon die Jüngsten partizipieren können. In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung bauen wir unsere digitalen Angebote auch für Lehrkräfte aus.

 www.jungbewegt.de

CORPORATE COMMUNICATIONS



 Vorstand:
Dr. Ralph Heck
  Leitung:
Jochen Arntz, Dr. Malva Sucker

Der Bereich Corporate Communications verantwortet den Auftritt der Marke Bertelsmann Stiftung in der Öffentlichkeit. In enger Abstimmung mit dem Vorstand und den inhaltlich Verantwortlichen vermittelt Corporate Communications Informationen aus den Programmen bzw. Projekten und verbreitet die Ergebnisse der Stiftungsarbeit.

Ziel der Kommunikationsarbeit der Bertelsmann Stiftung ist es, die Arbeit und das Handeln der Stiftung einer breiten Öffentlichkeit sowie Entscheider:innen zu präsentieren und verständlich zu machen. Der Bereich Corporate Communications entwickelt gemeinsam mit den Programmen und Projekten den Dialog mit den relevanten Zielgruppen und stellt konsistente Botschaften sicher.

Corporate Media Relations der Bertelsmann Stiftung steuert den Kontakt zu allen Medien im Print- und Digitalbereich, zu Agenturen, Hörfunk und Fernsehen. Das Team entwickelt gemeinsam mit den Projekten Kommunikationsstrategien und begleitet den gesamten Umsetzungsprozess der Kommunikation. Dazu zählen neben der Ansprache der Zielgruppe Journalist:innen auch der Dialog mit Stakeholdern in den sozialen Medien, der Kontakt zu Multiplikator:innen sowie die Entwicklung neuer medialer Formate. Corporate Media Relations verantwortet zudem die interne Kommunikation und betreut das Intranet.

Corporate Brand Management betreut alle Instrumente der Kommunikationsarbeit. Hier werden Corporate-Produkte, wie der Jahresbericht als Print- und Online-Version und das Stiftungsmagazin „change“ mit dem Online-Auftritt „change-magazin.de“, sowie vielfältige Informationsmaterialien zu den Themen und

Ergebnissen der Stiftungsarbeit in Form von Broschüren und Flyern erstellt. Inhalte aus den Projekten der Stiftung erscheinen als Buchveröffentlichungen im Print- und E-Book-Format im Verlag Bertelsmann Stiftung. Corporate Brand Management verantwortet außerdem das Corporate Design der gesamten Stiftung.


Neben dem Auftritt auf der Corporate-Website „bertelsmann-stiftung.de“ ist die Stiftung auch in den sozialen Medien – auf Facebook, LinkedIn, Twitter, Instagram, Xing und YouTube – zu finden. Viele Mitarbeiter:innen sind für ihre Projekte mit eigenen Profilen in sozialen Netzwerken aktiv und bloggen auch selbst: bertelsmann-stiftung.de/blogs. Der Podcast der Bertelsmann Stiftung „Zukunft gestalten – Shaping the Future“ greift aktuelle Themen auf und lässt darüber Stiftungsexpert:innen zu Wort kommen.


Zuständig für das Management der Stiftungskontakte sowie für die zielgruppengenaue Aussteuerung der Aussendungen und Kommunikationsmaßnahmen ist Corporate Relationship Management.

Corporate Information Services betreut das Wissensmanagement und führt die Bibliotheken des Hauses sowie das Stiftungsarchiv. Das Team erstellt unter anderem Medienauswertungen und Resonanzanalysen.

CORPORATE OPERATIONS



 **Vorstand:**
Dr. Ralph Heck

 **Leitung:**
Wilhelm-Friedrich Uhr

Der Bereich Corporate Operations besteht aus den Abteilungen Finance & Tax/Asset-Management, Human Resources & Legal, Controlling, Information Technology und Services. Ziel ist es, Ordnungsmäßigkeit und Rechenschaftslegung sicherzustellen, finanzielle und personelle Ressourcen zu koordinieren sowie die Wirtschaftlichkeit ständig zu verbessern.

Die Abteilung Corporate Finance & Tax/Asset-Management verantwortet die Rechnungslegung aller buchhalterischen Geschäftsvorfälle sowie die Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung. Im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht werden die Rechenschaftspflichten über die ordnungs- und satzungsgemäße Verwendung der Mittel gegenüber den Aufsichtsorganen und -behörden verantwortet. Das Asset-Management befasst sich mit der Anlage des liquiden Stiftungsvermögens und betreibt das Cash-Management.

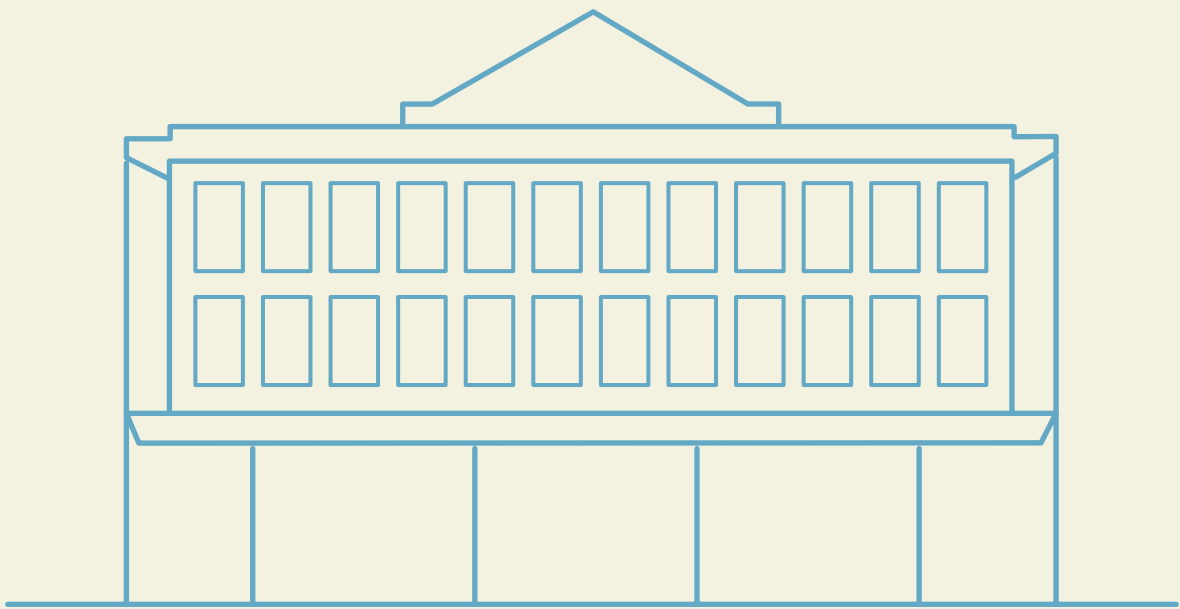
Für den Bereich Corporate HR ist es die Kernaufgabe, engagierte Mitarbeiter:innen für die herausfordernden Aufgaben in der Bertelsmann Stiftung zu gewinnen und zu entwickeln. Dazu gehören die jährliche Personalkapazitätsplanung, die operative Personaleinsatzplanung sowie personalrelevante Organisationsentwicklungsmaßnahmen. Corporate HR gestaltet Personalpolitik im Sinne einer partnerschaftlichen Arbeits- und Lernkultur und ist Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Arbeitsverhältnis und die Betriebsverfassung.

Das Legal-Team berät und unterstützt bei allen juristischen Fragen rund um Verträge. Es überwacht die Einhaltung von Compliance, Datenschutz und Richtlinien.

Die Mitarbeiter:innen der Abteilung Controlling sind betriebswirtschaftliche Berater und Begleiter der Stiftungsarbeit bei Fragen zu Budgetplanung und -steuerung, Projektanträgen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen. Sie liefern Auswertungen und betriebswirtschaftliche Analysen und bieten Hilfe bei finanziellen Kooperationen mit Projektpartnern an. Das Business Intelligence Competence Center erarbeitet Verfahren zur systematischen datenbankgestützten Analyse von Daten und unterstützt bei Datenmigrationen.

Das Team der Abteilung Corporate IT hilft bei Fragen rund um Arbeitsplatz- und Veranstaltungstechnologie und berät bei der Entwicklung von Informationssystemen. Dies umfasst neben der Weiterentwicklung der eigenen IT-Landschaft die Koordination und Steuerung der Entwicklung von IT-Systemen in inhaltlichen Projekten. Corporate IT verantwortet die IT-Sicherheit in der Bertelsmann Stiftung.

Die Abteilung Corporate Services versteht sich als interner Dienstleister und strategischer Supportservice. Neben dem Facility-Management der Liegenschaften sind die Gebäudeservices, der Strategische Einkauf sowie der Zentrale Service Desk Teil der Kernaufgaben.



VERBUNDENE GEMEINNÜTZIGE INSTITUTIONEN



Akademie für Manuelle Medizin gmbH

- 📍 Münster
- 👤 Geschäftsführung: Martin Spilker
- 👤 Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Markus Schilgen
- 🌐 www.akademie-manuelle-medizin.de

📄 40

Bertelsmann FOUNDATION

Founders Foundation gmbH

- 📍 Bielefeld
- 👤 Geschäftsführung: Dominik Gross
- 🌐 www.foundersfoundation.de

📄 41



Fundación Bertelsmann

- 📍 Barcelona
- 👤 Leitung: Clara Bassols, Francisco Belil
- 🌐 www.fundacionbertelsmann.org

📄 42



Phineo gAG

- 📍 Berlin
- 👤 Vorstandsvorsitzender: Dr. Andreas Rickert
- 🌐 www.phineo.org

📄 43



Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

- 📍 Gütersloh
- 👤 Vorstand: Dr. Michael Brinkmeier, Sylvia Strothotte
- 🌐 www.schlaganfall-hilfe.de

📄 44

STIFTUNG



DEUTSCHE SCHLAGANFALL HILFE

Weisse Liste gmbH

- 📍 Gütersloh
- 👤 Geschäftsführung: Uwe Schwenk
- 🌐 www.weisse-liste.de

📄 45

Die Bertelsmann Stiftung unterstützt die ihr verbundenen gemeinnützigen Institutionen ideell und finanziell.*

Bertelsmann Foundation North America

- 📍 Washington D. C.
- 👤 Geschäftsführung: Irene Braam
- 🌐 www.bfna.org

📄 40



CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH

- 📍 Gütersloh
- 👤 Geschäftsführung: Prof. Dr. Frank Ziegele
- 🌐 www.che.de

📄 41



Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

- 📍 Gütersloh
- 👤 Vorstandsvorsitzende: Liz Mohn
- 👤 Geschäftsführung: Nadine Lindemann
- 🌐 www.kultur-und-musikstiftung.de

📄 42

LIZ MOHN
KULTUR- UND MUSIKSTIFTUNG

Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung

- 📍 Witten
- 👤 Direktor: Prof. Dr. Guido Möllering
- 🌐 www.reinhard-mohn-institut.de

📄 43

REINHARD MOHN
STIFTUNG

Reinhard Mohn Stiftung

- 📍 Gütersloh
- 👤 Vorstand: Christoph Mohn, Dr. Erkan Uysal
- 🌐 www.reinhard-mohn-stiftung.de

📄 44



Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH

- 📍 Gütersloh
- 👤 Geschäftsführung: Christian Ebel, Rüdiger Bockhorst
- 🌐 www.digitale-schule-gt.de

📄 45

#SCHULE
D/I/G/T/A/L/E
B/I/L/D/U/N/G
www.digitale-schule-gt.de

*vgl. Gesamtaufwand S. 8/9

Akademie für Manuelle Medizin gGmbH

Die Akademie für Manuelle Medizin verfolgt das Ziel, Forschung, Lehre und Therapie in konservativer Orthopädie zu fördern und damit zur Integration der Manuellen Medizin in Wissenschaft und Praxis beizutragen.

Die Akademie für Manuelle Medizin wurde von der Bertelsmann Stiftung als Institut an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gegründet. Gemeinsame Träger sind die Bertelsmann Stiftung, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und das Universitätsklinikum Münster. Die Akademie für Manuelle Medizin richtet Fort- und Weiterbildungen, zum Beispiel für Ärzt:innen und Physiotherapeut:innen, sowie Lehrveranstaltungen für Studierende aus und beabsichtigt, klinische Forschungsprojekte durchzuführen. Das Spektrum des von Beginn an interdisziplinär angelegten Faches Manuelle Medizin wurde sukzessive um neurologische und rheumatologische Inhalte erweitert. Operationalität, Modellhaftig-

keit, Praxis- und Lösungsorientierung sind wichtige Prinzipien der Arbeit der Akademie. Sie verbindet Theorie und Praxis in Form von anwendungsbezogenen Problem- und Zieldefinitionen sowie evidenzbasierten Analysen und Forschungen. Zusammen bilden sie die Basis für kreative Lösungsansätze und wirksame medizinische Innovationen für erfolgreiche orthopädische Behandlungsmethoden.



Geschäftsführung:

Martin Spilker



Ärztliche Leitung:

Prof. Dr. med. Markus Schilgen



www.akademie-manuelle-medizin.de

Bertelsmann Foundation North America

Die Bertelsmann Foundation North America ist ein unabhängiger, unparteiischer und gemeinnütziger Think-Tank in Washington D.C. mit einer transatlantischen Perspektive auf globale Herausforderungen.

Mit ihrer Forschung, mit Diskussionsforen und Multimedia-Instrumenten bietet die Bertelsmann Foundation North America Analysen und Lösungen für dringende wirtschaftliche, politische und soziale Aufgaben, die sich auf die Vereinigten Staaten und Europa auswirken. Die Schwesterstiftung der Bertelsmann Stiftung wurde 2008 gegründet. Sie soll Impulse für gesellschaftlichen Wandel setzen und tritt für die Freiheit des Einzelnen sowie für die internationale Verständigung ein.

Die Bertelsmann Foundation dient als Brücke zwischen Europa und Amerika, indem sie Best-Practice-Beispiele aus der Außen-, Wirtschafts-

und Sozialpolitik auf beiden Seiten des Atlantiks aufzeigt. Dahinter steht der Gedanke, dass Europäer und US-Amerikaner früher oder später vor den gleichen Herausforderungen stehen und von den Lösungsansätzen des anderen lernen können.



Geschäftsführung:

Irene Braam



www.bfna.org

CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH

Hochschulen stellen zunehmend Bildungsangebote bereit, die berufliche und akademische Bildung miteinander verschränken. Das CHE bietet Orientierung zu Studium und Einstieg ins Studium mit und ohne Abitur. Wir liefern Impulse für Hochschulen und Politik, zum Beispiel zur Gestaltung von wissenschaftlicher Weiterbildung und dualem Studium.

Das CHE widmet sich den Herausforderungen, vor denen Hochschulen und Hochschulpolitik stehen. In der Coronakrise hat es die Hochschulen im Rahmen des „Hochschulforums Digitalisierung“ unterstützt und die Erfahrungen mit digitaler Lehre während des Lockdowns aufbereitet. So können Folgerungen für das Blended Learning abgeleitet und Lösungen für ein zukunftsorientiertes Studium gefunden werden.

Das CHE wurde 1994 von der Bertelsmann Stiftung und der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz als Gesellschafter gegründet. Sein bekanntestes Projekt, das jährlich erscheinende CHE Hochschulranking,

bietet seit mehr als 20 Jahren Orientierung über die deutschen Studienangebote. Mit dem globalen U-Multirank veröffentlicht das CHE seit 2014 auch ein internationales Hochschulranking. 1.900 Hochschulen aus 97 Ländern werden dafür anhand von mehr als 30 Kriterien in Forschung, Lehre, Internationalität, regionalem Engagement und Wissenstransfer verglichen.



Geschäftsführung:

Prof. Dr. Frank Ziegele



www.che.de

Founders Foundation gGmbH

Auf Initiative der Bertelsmann Stiftung gegründet, bildet die Founders Foundation die nächste Generation erfolgreicher Gründer:innen im Herzen des deutschen Mittelstands aus. Dabei entwickelt sie Konzepte für die digitale Zukunft der Flächenregion Ostwestfalen-Lippe und zum Aufbau von B2B-Start-up-Ökosystemen in ganz Deutschland.

Die Founders Foundation entwickelt, fördert und begleitet Gründer:innen beim erfolgreichen Aufbau eigener Start-ups. Mit einem einzigartigen Netzwerk aus erfahrenen Unternehmer:innen, internationalen Expert:innen und führenden Köpfen aus der Start-up-Szene bereitet die Founders Foundation Gründer:innen entsprechend dem Reifegrad ihrer Geschäftsidee in der Start-up-School, dem Lab, dem Accelerator oder anderen Weiterbildungsformaten gezielt auf die einzelnen Gründungsschritte vor.

Das Pilotprojekt ist in der Tradition des Stifters Reinhard Mohn angelegt. Über 450 Unternehmertalente profitierten bisher von einem der

modularen Ausbildungsprogramme. Die 63 gegründeten Start-ups nahmen über 30 Millionen Euro Investitionen auf und schufen mehr als 480 Arbeitsplätze. Über die Hälfte von ihnen ist in der Region Ostwestfalen-Lippe ansässig und 86 Prozent haben mit ihrem Geschäftsmodell einen B2B-Fokus. Sie stärken so das Profil der Region und ermöglichen einen Innovationstransfer für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des Standorts.



Geschäftsführung:

Dominik Gross



www.foundersfoundation.de

Fundación Bertelsmann

Die Bertelsmann Stiftung engagiert sich über ihre in Barcelona gegründete Stiftung Fundación Bertelsmann in Spanien. Seit 2014 zielen alle Aktivitäten der Fundación Bertelsmann auf die Förderung der Jugendbeschäftigung über eine Annäherung von Bildungssystem und Arbeitswelt.

Reinhard Mohn gründete 1995 die Fundación Bertelsmann mit Sitz in Barcelona. Sie zielt darauf ab, die Berufschancen für Jugendliche zu verbessern und die duale Ausbildung zu fördern. Im Bereich der Berufsorientierung hat sie im Jahr 2019 den Qualitätsrahmen „Xcelence“ etabliert, dessen Audit-Instrument von über 200 Schulen genutzt wird. Zusammen mit regionalen und kommunalen Entscheidungsträgern setzt sie sich für eine bessere Verzahnung von Berufsorientierung und Wirtschaft ein.

Das Netzwerk „Allianz für die duale Ausbildung“ unterstützt mit 1.500 Netzwerkpartnern:innen Unternehmen, Berufsschulen und

andere Organisationen bei der Einführung der dualen Ausbildung. Gegenwärtig tritt die Fundación Bertelsmann für eine Verbesserung des Gesetzesentwurfs für ein neues Ausbildungssystem ein, das im spanischen Parlament bearbeitet wird. Im Rahmen der Allianz für die duale Ausbildung erweiterte die Fundación Bertelsmann im Jahr 2021 mit der Industrie- und Handelskammer und mit finanzieller Unterstützung des Europäischen Sozialfonds ihr Netzwerk „Botschafter für die duale Ausbildung“.



Leitung:

Clara Bassols, Francisco Belil



www.fundacionbertelsmann.org

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

Die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind die Förderung des Opern-Gesangsnachwuchses sowie die Musikerziehung. Außerdem setzt sich die Stiftung für ein besseres gegenseitiges Verständnis von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund ein.

Liz Mohn möchte mit ihrer Stiftung der Bedeutung von Kultur und Musik für die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen und für unsere Gesellschaft noch stärker gerecht werden. Innerhalb ihrer Schwerpunktbereiche fördert die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und seine Teilnehmer:innen. Im Rahmen der jährlichen „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ ist es möglich, Förderanträge für Projekte, die das interkulturelle Miteinander von Kindern und Jugendlichen in Deutschland verbessern, an die Stiftung zu richten. Mit dieser bundesweiten Initiative und ihren lokalen Kulturaktivitäten am Stiftungs-

standort Gütersloh verfolgt die Stiftung vor allem ein Ziel: benachteiligten Kindern und Jugendlichen gleichberechtigte Chancen zu kultureller und damit gesellschaftlicher Teilhabe zu eröffnen.



Vorstandsvorsitzende:

Liz Mohn



Geschäftsführung:

Nadine Lindemann



www.kultur-und-musikstiftung.de

PHINEO gAG

Gutes noch besser tun – dafür setzt sich PHINEO ein. PHINEO ist Denkfabrik, Beratungshaus und soziale Organisation in einem.

PHINEO unterstützt gemeinnützige Organisationen, Unternehmen, Philanthrop:innen und Impact Investor:innen dabei, ihre Ziele besser zu erreichen und durch gesellschaftliches Engagement Wirkung zu entfalten. Dafür wählt das Analyse- und Beratungshaus, das in der Bertelsmann Stiftung inkubiert wurde und seit elf Jahren eigenständig ist, vier Wege:

1. Als Analysehaus macht PHINEO soziale Wirkung sichtbar.
2. Als Beratungshaus begleitet und vernetzt PHINEO Non-Profits, Stiftungen, Unternehmen, Ministerien und Einzelpersonen. Es ermöglicht damit Projekte, zu denen Einzelne nicht in der Lage wären.

3. Als Denkfabrik verknüpft PHINEO Innovation und Bewährtes.

4. Als Visionärin setzt PHINEO eigene Ideen um – schnell und effektiv.

Von zahlreichen inhaltlichen Anknüpfungspunkten und einem gegenseitigen Austausch profitierend, ist die Bertelsmann Stiftung Gesellschafterin von PHINEO.



Vorstandsvorsitzender:

Dr. Andreas Rickert



www.phineo.org

Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung

Das Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung (RMI) ist ein wissenschaftliches Institut an der Universität Witten/Herdecke. In Forschung, Lehre und Praxisdialog international und interdisziplinär aufgestellt, gibt es – im Dienste von Mensch und Gesellschaft – Reformimpulse für die Theorie und Praxis der Unternehmensführung.

Das RMI wurde 2010 als Erweiterung des bereits 1991 gestifteten Reinhard-Mohn-Lehrstuhls gegründet und wird durch die Bertelsmann Stiftung gefördert. Es arbeitet im Geiste der partizipativen und verantwortungsvollen Führungsphilosophie Reinhard Mohns und betont die Rolle von Kooperation in Strategie, Organisation, Führung und Management. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten zählen unter anderem Netzwerk- und Allianzstrategien, strategische Anpassungsprozesse, Management von Offenheit und Transparenz sowie Vertrauen in und zwischen Organisationen. Hinzu kommen Themen wie Innovation und Lernen in Organisationen, neue Führungs- und Arbeitsformen

im digitalen Zeitalter und unternehmerische Verantwortung im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Institut lädt jährlich zum „RMI Tag der Unternehmensführung“ ein und zeigt mit seinem repräsentativen „Führungskräfte-Radar“, wie gute Bedingungen für erfolgreiche Führungsarbeit geschaffen werden können.



Direktor:

Prof. Dr. Guido Möllering



www.reinhard-mohn-institut.de

Reinhard Mohn Stiftung

Die Reinhard Mohn Stiftung setzt sich dafür ein, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe zu verbessern und ihren Bildungserfolg von ihrer Herkunft oder sozialen Lage zu entkoppeln. Damit leistet sie einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Bildung und Erziehung in Kitas und Schulen.

Die Reinhard Mohn Stiftung hat 2009 ihre Tätigkeit aufgenommen. Mit ihrer Projektarbeit will sie erreichen, dass alle Kinder und Jugendlichen ihre Potenziale entfalten können, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Die Stiftungsprojekte finden in Städten, Gemeinden und Kreisen in Ostwestfalen-Lippe statt – der Heimat des Stifters Reinhard Mohn und seiner Familie – und werden gemeinsam mit den Partnern vor Ort entwickelt und umgesetzt. Wichtige Anliegen der Stiftung sind langfristig positive Projektentwicklungen sowie Transfer und Verankerung der Ergebnisse im Bildungssystem. Vor dem Hintergrund der Pandemie-situation ist 2021 das Thema Elternarbeit weiter

gestärkt worden, zum Beispiel in den Projekten „Gemeinsam erziehen in Elternhaus und Grundschule“ oder „Familiengrundschulzentrum Höxter“. Große Fortschritte wurden auch im Projekt „Schule und digitale Bildung“ erzielt. Qualifizierungsangebote in digitaler Form gewährleisteten eine enge Kooperation mit den Beteiligten und die Weiterführung der Projektarbeit.



Vorstand:

Christoph Mohn, Dr. Erkan Uysal



www.reinhard-mohn-stiftung.de

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Vom Menschen lernen – systemisch helfen: Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, 1993 von Liz Mohn gegründet, ist eine fördernde und helfende Stiftung, die gleichzeitig aktiv die Struktur des Gesundheitswesens mitgestaltet.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe verhindert Schlaganfälle, hilft den betroffenen Menschen und verbessert die Schlaganfall-Versorgung. Dabei stehen die Betroffenen und ihre Angehörigen im Mittelpunkt des Handelns. Die Schlaganfall-Hilfe lernt durch die Begegnung und Gespräche mit Einzelnen für die Gemeinschaft der Betroffenen und Angehörigen, setzt sich als Sprachrohr für die Betroffenen ein und bietet Rat und Hilfe.

Sie klärt die Bevölkerung über Risikofaktoren und Verhalten im Notfall auf und motiviert zu einem gesunden Lebensstil: Denn 70 Prozent der Schlaganfälle sind vermeidbar. Die Stiftung

Deutsche Schlaganfall-Hilfe ist entlang der gesamten Versorgungskette – Prävention, Notfall, Akut, Reha, Nachsorge – mit den Akteur:innen im Gesundheitswesen im Dialog. Sie gibt Impulse, zum Beispiel durch das Modellprojekt STROKE OWL, das eine Begleitung mit Schlaganfall-Lotsen erprobt, und vernetzt Menschen und Institutionen.



Vorstand:

Dr. Michael Brinkmeier, Sylvia Strothotte



www.schlaganfall-hilfe.de

Weisse Liste gGmbH

Die Weisse Liste entwickelt Konzepte und digitale Anwendungen für mehr Qualitäts-
transparenz im Gesundheitswesen. Das Angebot ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung.
Strategische Partner sind die Dachverbände der maßgeblichen Patienten- und Verbraucher-
organisationen.

Entstanden ist das Projekt aus der Motivation, deutschlandweit Menschen einen verlässlichen, nicht kommerziellen Qualitätsvergleich von Gesundheitseinrichtungen zu ermöglichen. Seit 2011 arbeitet die Weisse Liste gGmbH mit ihrer Geschäftsstelle in Berlin als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bertelsmann Stiftung am Betrieb und der Entwicklung von Informationslösungen für ein transparentes, qualitätsorientiertes Gesundheitssystem. Kern des Angebots ist das Internetportal „weisse-liste.de“, das Orientierung bietet und bei der Suche nach dem passenden Krankenhaus oder Pflegeheim unterstützt. Dazu werden Informationen zum Leistungsspektrum und zur Qualität von Gesund-

heitseinrichtungen veröffentlicht. 2021 wurde die Krankenhaussuche grundlegend überarbeitet, um den jährlich rund eine Million Ratsuchenden noch präziser als bislang das individuell geeignete Krankenhaus zu empfehlen.

 **Geschäftsführung:**
Uwe Schwenk
 www.weisse-liste.de

Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH

Das Zentrum unterstützt die Schulen und ihre Schulträger im Kreis Gütersloh bei ihrem digitalen Wandel. Ziel ist es, Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse zu initiieren und die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen in einer zunehmend digital geprägten Lebens- und Arbeitswelt zu gewährleisten.

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft in fast allen Lebensbereichen grundlegend. Schule hat die Aufgabe, die Schüler:innen auf ihr Leben in dieser Gesellschaft vorzubereiten. Dazu gehört, dass Kinder und Jugendliche im schulischen Kontext lernen, digitale Medien zu nutzen sowie kritisch, mündig und reflektiert mit ihnen umzugehen. 2017 hat die Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit der Reinhard Mohn Stiftung das Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh als gemeinnützige GmbH gegründet.

Im Folgejahr ging das Projekt mit 56 Schulen in fünf Kommunen an den Start. 2019 schlossen sich weitere neun kommunale Schulträger mit

47 Schulen an. Qualifizierungen für Schulleitungen und schulische Projektentwicklungsgruppen wurden gut in Anspruch genommen. 2020 profitierten die Schulträger von Qualifizierungs- und Beratungsangeboten. 2021 standen vor allem die kommunalen Runden Tische sowie die Fortbildungsmaßnahme „UEdigital“ im Fokus, die als Pilotierung mit zehn Schulen unterschiedlicher Schulformen durchgeführt wird.

 **Geschäftsführung:**
Christian Ebel, Rüdiger Bockhorst
 www.digitale-schule-gt.de


ANSPRECHPARTNER:INNEN AUF EINEN BLICK

Programme


Arbeit neu denken

 **Leitung:**
Eric Thode
eric.thode@bertelsmann-stiftung.de

Deutschland und Asien


 **Leitung:**
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de

Europas Zukunft

 **Leitung:**
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de


 **Dr. Malte Zabel**
malte.zabel@bertelsmann-stiftung.de

Integration und Bildung


 **Leitung:**
Ulrich Kober
ulrich.kober@bertelsmann-stiftung.de

 **Anette Stein**
anette.stein@bertelsmann-stiftung.de


Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur

 **Leitung:**
Martin Spilker
martin.spilker@bertelsmann-stiftung.de


Lebendige Werte

 **Leitung:**
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de


LebensWerte Kommune

 **Leitung:**
Dr. Kirsten Witte
kirsten.witte@bertelsmann-stiftung.de

Lernen fürs Leben


 **Leitung:**
Frank Frick
frank.frick@bertelsmann-stiftung.de

Megatrends

 **Leitung:**
Andreas Esche
andreas.esche@bertelsmann-stiftung.de

 **Ralph Müller-Eiselt**
ralph.mueller-eiselt@bertelsmann-stiftung.de

Nachhaltig Wirtschaften

 **Leitung:**
Dr. Daniel Schraad-Tischler
daniel.schraad-tischler@bertelsmann-stiftung.de

NEUE STIMMEN


 **Leitung:**
Liz Mohn (bis 20.06.2021)
liz.mohn@bertelsmann-stiftung.de

Unternehmen in der Gesellschaft

 **Leitung:**
Birgit Riess
birgit.riess@bertelsmann-stiftung.de

Versorgung verbessern – Patienten informieren


 **Leitung:**
Uwe Schwenk
uwe.schwenk@bertelsmann-stiftung.de

 **Dr. Sebastian Schmidt-Kaehler**
sebastian.schmidt-kaehler@
bertelsmann-stiftung.de

Wirksame Bildungsinvestitionen




 **Leitung:**
Anette Stein
anette.stein@bertelsmann-stiftung.de

Zukunft der Demokratie



 **Leitung:**
Christina Tillmann
christina.tillmann@bertelsmann-stiftung.de

Standorte Deutschland

Bertelsmann Stiftung, Gütersloh



  **Kontakt:**
info@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.de

Bertelsmann Stiftung, Berlin


 **Ansprechpartner:**
Stephan Vopel
stephan.vopel@bertelsmann-stiftung.de
 www.bertelsmann-stiftung.berlin



Internationale Standorte

Bertelsmann Foundation North America

 **Geschäftsführung:**
Irene Braam
irene.braam@bfna.org
 www.bfna.org

Fundación Bertelsmann in Barcelona

Leitung:
 Clara Bassols
clara.bassols@fundacionbertelsmann.org


 Francisco Belil
francisco.belil@fundacionbertelsmann.org
 www.fundacionbertelsmann.org

Büro in Brüssel


  **Kontakt:**
brussels@bertelsmann-stiftung.de

Corporate Communications


Corporate Media Relations

 **Leitung:**
Jochen Arntz
jochen.arntz@bertelsmann-stiftung.de


Corporate Brand Management

 **Leitung:**
Dr. Malva Sucker
malva.sucker@bertelsmann-stiftung.de


Corporate Operations

 **Leitung:**
Wilhelm-Friedrich Uhr
wilfried.uhr@bertelsmann-stiftung.de


Finance & Tax/Asset-Management

 **Leitung:**
Anette Singenstroth
anette.singenstroth@bertelsmann-stiftung.de

Human Resources




 **Leitung:**
Christina Zeyen
christina.zeyen@bertelsmann-stiftung.de

Controlling

 **Leitung:**
Burkhard Kölsch
burkhard.koelsch@bertelsmann-stiftung.de

Verbundene gemeinnützige Institutionen

Akademie für Manuelle Medizin gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Martin Spilker
 **Ärztliche Leitung:**
Prof. Dr. med. Markus Schilgen
 www.akademie-manuelle-medizin.de

Bertelsmann Foundation North America

 **Geschäftsführung:**
Irene Braam
 www.bfna.org



CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Prof. Dr. Frank Ziegele
 www.che.de




Founders Foundation gGmbH

 **Geschäftsführung:**
Dominik Gross
 www.foundersfoundation.de

Fundación Bertelsmann

 **Leitung:**
Clara Bassols, Francisco Belil
 www.fundacionbertelsmann.org

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

 **Vorstandsvorsitzende:**
Liz Mohn
 **Geschäftsführung:**
Nadine Lindemann
 www.kultur-und-musikstiftung.de

Phineo gAG

 **Vorstandsvorsitzender:**


Dr. Andreas Rickert

 www.phineo.org

Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung

 **Direktor:**


Prof. Dr. Guido Möllering

 www.reinhard-mohn-institut.de

Reinhard Mohn Stiftung

 **Vorstand:**

Christoph Mohn, Dr. Erkan Uysal

 www.reinhard-mohn-stiftung.de

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

 **Vorstand:**

Dr. Michael Brinkmeier, Sylvia Strothotte

 www.schlaganfall-hilfe.de

Weisse Liste gGmbH

 **Geschäftsführung:**

Uwe Schwenk

 www.weisse-liste.de

Zentrum für digitale Bildung und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH

 **Geschäftsführung:**

Christian Ebel, Rüdiger Bockhorst

 www.digitale-schule-gt.de



**WIR DANKEN ALLEN, DIE UNSERE ARBEIT IN DEN
ZURÜCKLIEGENDEN JAHREN DURCH IHR ENGAGEMENT
UNTERSTÜTZT HABEN.**

Impressum

© 2022 Bertelsmann Stiftung Gütersloh

Verantwortlich:

Dr. Malva Sucker

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256

Postfach 103

33311 Gütersloh

+49 5241 81-0

info@bertelsmann-stiftung.de

Redaktion:

Marcel Hellmund

Redaktionelle Mitarbeit:

Tatjana Wanner

Konzept und Design:

wirDesign Berlin Braunschweig

Bildnachweise:

Achim Multhaupt (S. 18)

aerogondo/stock.adobe.com (S. 19)

Ansichtssache_Britta Schröder (S. 32, 35, 36)

Arne Weyhardt (S. 16, 30)

Bertelsmann Stiftung (S. 31)

Besim Mazhiqi (S. 4, 14, 16)

Bodo Uebber (S. 16)

European Union (S. 16)

Fotostudio Clemens (S. 28)

Gregor Hohenberg, bluraz/stock.adobe.com, Envato Elements (Titel*)

Halfpoint/stock.adobe.com (S. 19)

Infineon Technologies (S. 16)

Jan Voth (S. 16, 19, 21, 22, 23, 25, 27)

Julia Knop (S. 18)

Kai Uwe Oesterhelweg (S. 16, 20, 22, 23, 24, 26, 28, 29, 32, 33, 35)

Sebastian Pfütze (S. 16)

Steffen Krinke (S. 34)

Stephan Dinges/stock.adobe.com (S. 18)

weforum.org/photo@MarcForzi (S. 16)

* Projektion Auswahl handschriftlicher Zitate Reinhard Mohns, Bertelsmann Stiftung, Berlin

Adresse | Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
Postfach 103
33311 Gütersloh
Telefon +49 5241 81-0
info@bertelsmann-stiftung.de

-  www.bertelsmann-stiftung.de/podcast
-  www.facebook.com/BertelsmannStiftung
-  www.instagram.com/bertelsmannstiftung
-  www.linkedin.com/company/bertelsmann-stiftung
-  www.twitter.com/BertelsmannSt
-  www.xing.com/companies/bertelsmannstiftung
-  www.youtube.com/BertelsmannStiftung

www.bertelsmann-stiftung.de